



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

69 (10.3.1941) Montag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-299915

t fich babei int Sanbelebertram, entiche Zellwolle mmenarbeit m die nunmehr bei und beffen bielin einer groß

ner Meffeleitune ber funftger Teile bes Mir bewundere man nit, Runftichloffe. bem öfterreich 18 Salzburg, Ro Porzellaumannobjefte aus Mir ber Wiener und mit. Befonbered ugniffe and Reber in verarbei wirb ale reines

Dien" refianischen Beit, enefren Dobellen

ib mit ben neue ebiete, auf benen ni befitt, fo bem er Schmudjebem verbrangt ber ime ben weiten mt weitere Bor erangug über,

haben, um ben en Züchtung all Dierzu gebori elampiung durch oritmann muffen Ertrag bes Bal litteln ju ernten, inderer Rulturen und Sadfrudt it geringften Mrer Solgwirtichaft Birtung baben, eitlichen Moter-es nicht nur ein rn auch ein foorftarbeiter Eine unbeimlich Angefichts ber a wird die barte tfallen und ber ven für andere bertvenben

ertebr. Der bam Rormegen ift auf reinbarungen gwi-Juli 1941 geregeit Rabmen ber fell-Baren wird fiber

mit teramifchem Tafflicht, das it feben mar, bat iber mußte man bas Licht einen iden ftrablt ek Beelacheleber Rot bie große Mittel, bas bie bufache vermin in altobolfreies Rubm fcmedt, Sauerftoff, bie terr rint axin detail

elpräche waren wenn ber Rach abegu begeifteit Geichaft richtia elernt wie bier nicht. Und wir dollandern, die buen boch nicht rteile barf man und beionbers en ale charafte Die beiben Gr. fulle aller ande-

Paul Riedel







Die Deutschen sind vertraute Kameraden

Ein Stimmungsbild aus Sofia / Zwischenbilanz in Bulgarien / Beifall für deutsche Organisation

Acht Tage neuer Gemeinschaft

v. m. Cofin, 9. Mary. (Gig. Melb.)

Bir werben bier umforgt wie ju Saufe bei Mittern", ergablen bie Laubfer bem Bericht-erftatter, mit benen er am Samstagabend einen Dammerungebummel unternahm, Diefe Husfage tenngeichnet beffer ale lange Rommentare Die Bilant, die nach der ersten Boche des Aufenthalts unferer Truppen im bulgarischen slaftkand mit Stolz gezogen werden fann, Sie gehören zu und! — siellt ein bulgarisches Blatt im seinem Sonntagsartifel sest. Die Besbachtung bestotzt. fich uberall, angelangen von tung bestätigt sich überall, angesangen bon ber Anordnung des Innenministers an die Ortsund Gemeindevorsteher, daß den deutschen Truppen genau dieselben Bergunftigungen ju gewahren find wie ben Angeborigen ber bul-

arischen Webrmacht, bis jur personlichen Halennagichen Welgaren.
Bor acht Lagen, als die ersten beutschen motorifierten Ginheiten durch die sonntaglichen Tragen Zosias rollten, war es noch freudiges Erstaunen, das sie empfing, Heute ichen ist es Erstaunen, das sie empfing, Heute ichen ist es vertraute Ramerabichaft, in beren Beichen alles feebt. Man schaut fich nicht mehr neugierig um, wenn beutsche und bulgarische Offiziere gusammen auf ber Birage geben ober in einer ber fillen, gemuttlichen Schenken beutsche Lanbser von Soitoter Burgerh Privatungericht in einer nem gebeimnisvollen bulgarifchen Kartenipiel erhalten, wofür im Austausch am Rebentisch bie bobe Schule bes Stats botiert wird. Das gebott fich, bas ist ichon selbstverftanblich ge-

worden. Die Londoner Beporgien fonnten baran nichte andern, mit benen Bulgarien wahrend ber bergangenen Wochen bedacht murbe. Bas bat man ben Bürgern biefes Landes bal man den Burgern bleies Landes nichts alles au infularer Boswilligfeit geboten! In einer Woche habt ihr tein Brot mehr in der Nammer! dröhnte der Londoner Rundfunf vor acht Tagen und die Refthestande des englischen Wesandischaftschabes in Solja murmelte es gestillentlich weiter. Merkwürdig, daß trohdem bente noch genug vordanden ist. Daß ieldt in den druften Bauerngemeinden unfere Soldaten oft taum genug Taichen haben, um Die Liebes

gaben unterzubringen, bie ihnen jugeftedt mer-ben. Mit Bewunderung ftebt bie Bevolferung ber beutiden Organifation gegenüber, Die Die Berpflegun unferer Truppen in einer Beise sicherftellt, in die bulgartische Ernabrung bier-von in seiner Weise berührt wird. Wir batten nur einmal sein Brot mehr in unserer Kammer, fagen bie Bulgaren, und bas war in ber Beit ber brutalen Bergewaltigung unferes Lanbes burch bas Friedensbiltat unter englifden Borgeichen. Die Londoner Bropaganba bat inswiften barauf vergichtet, Diefes Thema weiter

England glanbte, mit folden Manobern in Bulgarien Ginbrud ju machen ober gar Ber-

wirrung ftiften ju tonnen. Co bat es nach acht Tagen prattifch erprobter beutich-bulgariicher Ramerabicaft betrübt bie Gelifiellung ma-chen muffen, bag es genau bas Gegenteil er-reicht bat. Die beutsch-bulgarifche Kamerabichaft bat fich nur noch gefeftigt.

Ueber 200 000 Industriearbeiter für Deutsch-land. Die erfte Gruppe ber jum Einsah für Deutschland bestimmten gufählichen 200 000 italienischen Industriearbeiter wird am 21. Marg abgeben. In ben erften Sonderzugen werben Bergarbeiter aus Tostana und juditaftenische Banarbeiter und Metallarbeiter nach Deutich-

Dom St.-Georgs-Kanal bis zu den Orkney-Inseln

Weitere erfolgreiche Angriffe auf britifche Flugplage

Berlin, 9. Mary.

Ens Chertommanbo ber Wehrmacht gibt be-

Unterfeeboote melben bie Berfenfung von 18 000 BRT. feindlichen Sandelofdifforaumes. Gin Angriff ftarlerer Rambillegertrafte traf in ber bergangenen Racht mit großer Wucht Safen und Dodanlagen in London. Mehrere große und gahlreiche fleinere Branbe und Explofionen liefen die gute Angriffewirfung erfennen. Weitere erfolgreiche Angriffe richteten fich gegen Bingplane nördlich von London, an ber Ciffufte von Schotfland und auf ben Orfnen Infeln. Bombentreffer gerftorten Sallen und Unterfünfte. Huch in ben Safenanlagen von Bortomouth wurden mehrere Treffer ergielt.

Die Luftwaffe verfentte and einem Geleitzug im St. Georgs Kannl ein britifches hanbele-fchiff von 10 000 BRT. Das Schiff fant nach Bombenvolltreffer innerhalb weniger Minnien. Bei Angriffen gegen gwei Geleitzuge im Atlan-tif und an ber englifchen Guboftfufte erhielten amei große Sanbeloidiffe Bombentreffer und zeigten Schlagfeite.

Deutsche Rampffingzeuge belegten in ber

Chrenaifa oftmarts Men el Gab britifche Banger mit Bomben. Der Beind warf mit fcmunden Rraften im

befetten Gebiet Bomben, ohne nennenowerten Schaden angurichten.

Sei dem im geltrigen Wehrmachtobericht be-Innntgegebenen großen Erfolg ber Schnelibooi-maffe haben fich die unter der Führung des Korvettenfapitans Beterfen, des Kapitan-leutnants Birnbacher und des Oberfent-nants jur See Buppermann ftebende Schnellbootverbanbe befonbers ausgezeichnet.

In ber Luftaufflarung por ber englifden Suboftfifte hatte Die Befahung eines Auftla-rungsflugjeigeb: Oberfeutnant Echofer, Feldwebel Romatomfti, Feldwebel Ru-ftig und Obergefreiter Echubert, befonde-

ren Anteil. Der im Wehrmachtebericht vom 8. Mary gemelbete erfolgreiche Angriff auf ein Ruftungs werf bei Briftol wurde von der Beintung Oberleutent Lob mann, Oberfeldwebel Bed.
mann, Stabsfeldwebel Kafter, Stabsfeldwebel Erngefer und Gefreiter den geftogen. Diefe Befattung hat fich bereits bei mehreren anderen Tiefangriffen befonbere anoge-

als auch in ber Rammer wird die Linfe funftig bie Mehrheit haben, und zwar werben im Genat 24 lintegerichtete Zenatoren 21 rechtegerichteten gegenüberfteben, wahrend in ber Rammer bie Linte 86 und bie Rechte 61 Gipe erhalten bat. Diefe Bablen allein geben noch fein rechtes

Linksruck in Chile

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

3m Gegenfat ju ben erften Ergebniffen ber

Rongregivabl am bergangenen Conntag baben

Die Enbergebniffe ber Bahlen eine aus-

gesprochene Berlagerung bes politifchen Edmer-

gewichts nach linfe gezeigt. Cowobl im Genat

Berlin, 9. Mary.

Bild für die fünftige politifche Entwidlung in Chile. Biober batte ber im Dezember 1938 gewählte Prafident Agnirre Cerba mit einer rechtsgerichteten Mehrheit im Genat gu rechnen gehabt, Die Folge war, bag er in feinen Entichluffen ftart bebinbert war. Das bat aber bei ber dilenischen Berfaffung, die nicht bie Bertichoft bes Parlaments, fonbern bie bes Brafibenten parfieht, feine ausschlaggebenbe Bebeutung für die Mugenpolitit gebabt. Die Linte. parteien, die fich im Jahre 1938 unter bem Na-men "Boffefront" gufammengefchloffen batten,

fonnten fofort nach bem Amtsantritt bes neuen Brafibenten bie bieber im fpanifchen Burgerfrieg auf Die Geite Francos neigende Bollit bes vorangegangenen Brafibenten Meffanbri umfteuern. Gin Bertreter ber roten Geite im ipanifchen Burgerfrieg mar bei ber feierlichen Amterinfepung bon Aguirre Gerba jugegen.

Ingwischen bat fich jeboch bas Bilb auf ber Linten wefentlich verandert. Bor einigen Boden tam es gu einem ichweren Bufammeuftoft gwifden Gogialiften und Rommuniften, Die fich "nationale Fortidrittspartei" nennen. Bei Dicfer Gelegenheit tam es nicht nur jum Austritt ber Rommuniften aus ber Boltsfront, es wurde auch eine Reibe von Gefeben im Rongreg angenommen, die eine Befampfung bes Rommuniemus vorfaben. Wegen biefe Wefepe bat ber Brafibent fein Bein eingelegt. Bei ben Bablen am bergangenen Sonntag baben bie burgerlichen Radifalen fich mit ben Rommuniffen berbunden und einander vielfach unterftust. Invigebenen mutben brei Gogialiftenminifict aus ber Regierung jurudgezogen.

Die jungfien Babten baben nun eine fühlbare Bunahme ber Rommuniften gebracht, Die vier Gibe im Genat und fiebgebn in ber Rammer gewonnen haben. Daburch baben fie bie Möglichfeit befommen, jufammen mit ber Rechten bie Raditaten und Sozialiften in die Minberheit ju verfegen. Dagegen ift bie Möglichfeit, bag bie Rabitalen und bie Rommuniften gufammen bie Mebrheit im Rongreft auf fich vereinigen, um ihr Bufammengeben bei ben Bablen in ber parlamentarifchen Arbeit weiterguführen, nicht gegeben, Benn Die Cogialiften, bie bei ben Bablen an Stimmen berloren haben, in die Opposition geben, wird wiederum bas Rrafteverhaltnis gugunften ber Rechten verichoben. Angefichte biefer Lage ergibt fich Die Möglichteit, bag eine Regierung ber Mitte juftandefommt, wobei bie Rabifalen wieber, wie icon baufig in ben letten Sabren, eine Berbindung mit ber Rechten juchen und Die feindlichen Bruber Zogialiften und Rommuniften in eine gemeinfame Oppofition brongen,

Bei Diefen Gragen ibielt Die Aufenpolitit teine aneichlaggebenbe Roffe, Die Zozialifien, Die bor einigen Sahren mit ber Barole bes Nampies gegen ben norbameritanifchen Rapitalismus und die Dollardiplomatie and Inder gefommen find, baben ibre Saltung gewechielt. Bie baben ben Ronfervativen ibre angebliche ungureichende Eianbhaftigfeit gegenüber ben Gorberungen ber großen norbameritanifchen Slaubiger vergeworfen. Ale jeboch ber Staat nach bem großen Erbbeben von Chillan Gelber jum Bieberaufban brauchte, bengten fie fich Nordamerita und fuchten bort finanzielle bilfe. Die Rommuniften baben ben Sozialiften biefes Rachgeben immer wieber vorgeworfen, befonbere bem Birtichafteminifter Cocar Eduade,

Der führer gratuliert Generalfeldmarschall keitel

Seit 40 Jahren Soldat / Glückwünsche führender militärischer und politischer Derfonlichkeiten

Berchiesgaben, 9. Marg.

Der Gubrer und Cherfte Befehlohaber finttete am Conntag bem Chef bes Cherfommanbos ber Wehrmacht, Generalfelbmarichall Reitel, einen Befuch ab, um ihm perfontich feine Glud. wünfche gum tojahrigen Dienftjubilaum ausgufprechen. Hus blefem Anlag überreichte ber Bubrer bem Generalfeldmarfchall fein Bild mit einer berglichen Widmung.

Generatielbmaricall Rettel bat ju feinem biergigiabrigen Dienftjubilaum überaus jahl-reiche Gludwuniche erbalten. Die Oberbejehle. baber ber Wehrmachtsteile, Die Generalfelb. marichalle und Generale bes heeres und ber

maricholle und Generale des Heeres und der Lustwaise, die Admirale der Kriegsmarine, zahlreiche Keichsminster und Keichsleiter sowie weitere sührende Personlichkeiten des Reiches daben dem Chef des Oberkommandos der Wehrmacht zu seinem Edrentag telegrafisch oder drieflich idre Gluckwünsche übermittelt.

Als erste gratulierten dem Indiar seine engeren Mitarbeiter im Oberkommando der Wehrmacht, an der Ipipe der Chef des Wehrmachtsstührungsstades, General der Artischeit 30 d. An personlichen Gluckwünschen empfing der Generalseldmarschalt u. a. den Besuch des Keichsminister und Chefs der Keichtanzlei Dr. La mmers, des Reichspressendes Dr. Dietrich, des Staatsschreiters Inchant und sämtlicher Annisches im Oberkommando der Wehrmacht. Wehrmacht.

Generalielbmarichall Bilbeim Reitel murbe am 22. Geptember 1882 in Selmicherobe bei Ganberobeim geboren. Rach ber Reifepraftung am humaniftifchen Somnaftum in Göttingen begann er feine militärifche Laufbahn 1901 als Fabnenjunfer im niederjächfifchen Felbartiflerieregiment Rr. 146 in Bolfenbüttel, mit bem er ale Cherlentnant und Regimenteadintant 1914 in bas Gelb jog. Rach bem Bormarich in Grant reich nahm er an ber Marneichlacht teil und



Generalfeldmarschall Keitel, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

wurde im Zeptember 1914 bei Reims verwunbet, an bemielben Tage, an bem er bas Giferne Areng II. Alaffe erhielt. Für feinen Ginfat in ber Schlacht an ber Marne erhielt Reitel als Erfter feines Regiments bas Giferne Areng l. Rlaffe, und, jum Sauptmann beforbert, führte er im Winter 1914 bis 1915 eine Batterie, 3m Frühjahr 1915 erfofgte feine Berfehung in ben Giab bes X. Referveforps, mit bem er an ben nampfen in ben Bogefen, in Galigien und Gerbien und 1916 bor Berbun feilnabm Darout in verichiebenen Generalftabsoffiziereftellungen auf bem weillichen Ariegofchauplat tatig, er folgte im Dezember 1917 feine Berfebung als erfter Generalftabsoffizier jum Stab bes Ma-rinelorps Alandern unter Admiral bon

Rach ber Demobilmachung bes beutschen See-res beteiligte fich Sauptmann Reitel an ben Kampfen ber beutschen Freiwilligenverbande in ber Proving Bofen, um bann im Commer 1919 in bie Reichewehr übernommen, Generalftabsoffizier ber neu gebilbeten 10. Reichstwehr-brigabe ju werben. Spater Lebrer an ber Ra-vallerieschule in hannober und Chef ber Trabitionebatterie feines alten Regimentes wurde Reitel 1925 in das Reichswehrminifterium verfett, in bem er von 1927 bis 1933, nachdem er 1931 jum Oberft befordert worden war, an der Spipe ber Organisationsabteilung im Truppenamt ftanb. 1934 Generalmajor ftellte er als Rommandeur im neuen Seer, das durch die Wiederherstellung der Wehrhobeit durch den Führer errichtet werden konnie, die 22. Division in Bremen auf, worani er 1935 als Chef des Behrmachtsamies in das Reichoffriegsmitter nisterium juridirat. Als Chef des Oberfommandos der Webermacht wurde Generalleut-nant Keitel der Rang eines Reichsministers verlieben und seine Berusung in den Ministerausichuß für bie Lanbesverteibigung vollzogen. Un ber Rudgewinnung beutider Webiete in ber Oftmart und im Gubetenland, an bem Gin-marich in Brag und ber Befehung Memels batte Reitel maggebenden Anteil und feine Be-lörberung jum Generaloberft am 1. Nobember 1938 zeigte bas Bertrauen bes Anbrers in feine Berfou. Diefer Arien und bie Ramen Rorwegen, Dünfirchen und Paris find auf immer mit feinem Ramen verbunden, Am 19. Mai 1940 murbigte ber Gubrer und

Oberfie Befehlshaber ber Webrmacht feine gro-fien Berbienfte um bie beutiche Wehrmacht und nab feinem Dant burch die Beforderung jum Generalfeldmarichall Ausbruck.

MARCHIVUM

ber Die Birtichafteverhandlungen in UBM führte. Der Biberftanb gegen Die norbameritanifche Politit liegt weniger im Barlament als im heer, bas bie nationalen Belange auch materiellen Borteilen bes Mugenblide nicht opfern will. Die Armee bat wieberholt in Die Geschichte Chiles eingegriffen, und gwar aus ber Ueberzeugung, bag bie nationalen Belange bom Barlament ober bem Brafibenteen nicht genugend gewahrt murben. Desmegen foll man ben parlamentarifden Beranberungen, bie burch bie Wahlen bes vergangenen Conntag geichaffen wurden, feine übermäßige Bedeutung gumeffen. Die grundlegenden Rotwendigfeiten des dilenifden Bolfes in Birtichaft und Politit baben fich nicht geanbert, und barum ift auch eine Menberung ber Mugenpolitit nicht möglich. Die Cogialiften haben breits in Erfennmis biefer Lage angeboten, bie bor ben Bablen gurfidgezogenen Minifter erneut in bas Rabinett gu entfenden. Daburch wollen fie botumentieren, daß fie bie Bolitit ber borangegangenen Monate unberanbert forifeben wollen.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 9. Mars. Der italienifche Wehrmachtobericht bom Sonn.

tan hat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt be-

An ber griechischen Front wurden feindliche Augriffe im Abidnitt ber 11. Armee burch unfere Gegenangriffe glatt gurudgewiesen und bem Feind betrüchtliche Berlufte gugefügt.

Unfere Gliegereinheiten haben feindliche Stellungen, Batterien und Unterfünfte intenfiv mit Bomben und Maschinengewehrfeuer angegriffen und wichtige feindliche Stutpunfte getroffen.

In Rorbafrita hat unfere Luftwaffe miliintifde Stellungen in Bengaft fowie einen feindlichen Flugzeugfütthuntt in ber Enrenatta bombarbiert.

In Oftafrita hat eine unferer Abteilungen eine betachiert feindliche Abteilung im Abfchnitt bon Reren angegriffen und verfprengt,

3m Comali-Abfchnitt haben unfere Flug. jeuge britifche Rraftwagen und Pangerwagen bombarbiert.

Beindliche Fluggeuge haben eine eritreifche Orifchaft bombarbiert; teine Opfer noch Mate-

Mm 7. Marg haben Aluggenge bes beutiden Pliegertorpe einen Bombenangriff gegen mili. tarifche Unlagen Maltas burchgeführt.

Rendell geht endgültig

Die Tochter will bleiben

v. m. Cofia, 9. Marg. (Gig. Melb.)

Der bisberige englische Gefanbte in Cofia, Rendell, bat, wie verlautet, bie Abficht ge-augert, am Montag endgultig Cofia ju verloffen. Er hatte es urfprünglich febr eilig, nach ben letten Entscheidungen in Bulgarien, seine Abreife anzuffindigen. Er bat aber gleich banach um die Genebmigung, weitere Tage im Lanbe bleiben gu burfen.

Biel toller wirft in Cofia bie bon englifcher Ceite gegebene Erflarung, bag bie Tochter bes englischen Gefandten, Die mabrend ber gangen Kriegojeit augerft aftib in ben Reiben ber Ge-cret-Gervice-Agenten mitarbeitete, in Sofia bleiben wolle: fie habe bas Land fo lieb gewonnen. Die Tochter bes englifchen Gefanbien bofft, wie berlautet, Die Aufenthaltsgenehmiin Bulgarien baburch erreichen gu ton-bag fie einen bulgarifchen Burger beiratet. Die Angelegenheit bat bas Intereffe ber auftanbigen Sofioier Stellen bervorgerufen.

Nur Demokraten ...

burfen fich fatteffen - will Roofevelt Reunort, 9. Marg. (&B-Bunt)

Brafibent Roofevelt bielt am Camelag über ben Runbfunt an bie amerifanifchen Landwirte eine Ansprache, in ber er folgenbes ausführte: "Die Erzeugniffe ber UOA.Land. wirtichaft find ausreichend für ben Eigenbewirtschaft find ausreichend jur ben barf und für bas, was Amerikas Freunde in anderen Ländern, die die bemofratische Regierungeform berteibigen, benotigen." burren Borten wird bamit gesagt, bag nur bie bemofratischen Boller, Die fich für bie Dienfte ber angelfachsischen Blutofratenclique einfpannen laffen, leben burfen, mabrenb alle anberen mit Silfe bes Sungere nieberge-fampft werben follen. Damit rechtfertigt Roofebelt bie brutalen englifden Piraterien an Franfreich, bas fich ja in ber Unterorbnung unter Betains Beidiliffe bie autoritäre Staatsform geben wollte.

England intrigiert in Bagdad

Unflagen im trafifden Barlament

h. n. Rom, 9. Marg. (Gig. Dienft)

Das in Damastus ericheinende Blatt "Alei Ba" ichreibt, ber neue britifche Botichafter im Brat, Gir Kingh Cornwallis, fei nach Bagbab entfandt worben, bamit — wie man in London erffart — fich im Brat teine neuerliche Regierungefrife mehr ereignet. Damit fet offen jugegeben, bemerft bie fprifche Zeitung, bag fich England in die trafifche Innenpolitif einmische und ihr Fesseln anzulegen plane,

Gleichzeitig werben neue Einzelbeiten über bie hintergrunde ber letten Regierungefrije betannt. Im iratifchen Barlament murbe jungft ber bon Cormvallis abgelofte britifche Bo'ichafter Gir Bafil Cochrane als Intrigent bezeichnet, ber ben Sturg bes nationalen Ra-binetts Gi Railani verschulbet babe.

USA-Senat nimmt Englandhilfegefet an

Alle Abanderungsantrage abgelehnt / Jurud jum Reprajentantenhaus

h. I. Stodholm, 9. Marg. (Gig. Dienft)

Der Genat in Wafhington hat in ber Racht jum Conntag bas Roofeveltiche Englanbhilfe. gefet mit 60 gegen 31 Stimmen angenommen. Die Schlugabstimmung erfolgte nady einer elf. ftunbigen Debatte, in ber bie Anhanger Raufevelte alle Menberungevorichlage ber Oppofition gurudwiefen. Die tompatte Dehrheit ber Roofevelt-Anhanger ftimmte auch alle Ginfdranfungeantrage nieber.

Das Gefet fieht u. a. bor, baft bie Regie-rung burch eigene ober pribate Firmen Rü-ftungsmaterial berftellen laffen tann, um es bann an Lamber leibweise abzutreten, beren Berteidigung bem Brafibenten "wichtig für die Eigenverteidigung ber Bereinigten Staaten" erscheint. Bon bem borbandenen Material barf der Brafibent Mengen bis jum Berte von 1,3 Milliarden Dollar sofort abtreten,

Sbenfo ift er ermachtigt, in amerifanlichen Safen und Gabriten Ariegelchiffe frieglubrender Rationen, Bluggeuge ober fonftiges 9tufungematerial reparieren ju laffen. Der Braitung anberen Rationen weiterleiten.

Das Gefen ift begrengt bis 1. 3uit 1943, falls bie Mebrbeit beiber Saufer nicht einen früheren Zeitpunft fur bas Augerfrafttreten Reine ber Beftimmungen bes Englandbilfegefebes ift laut Bufapantrag fo aus-legbar, als habe ber Prafibent bamit Boll-macht, Flottengeleitschut für Berichiffungen Ariegematerials an Ariegiührende gu

Der Genat bat 18 Tage lang beraten, Runmehr gebt bas in vielen Buntten abgeanberte, aber im Bringip nicht abgewandelte Gefen an bas Reprafentantenhaus gurud. Dort wird bie Annahme in ber Schlufabftimmung für Diens-

Weder eine Schreckensnacht in Condon

hafenanlagen ichwer getroffen / Wildichiefende Batterien

h. w. Stodholm, 9. Marg. (Gig. Dienft)

Bahrend ber letten Wochen, in benen bie beutsche Luftwaffe ihre Altionen mehr gegen bestimmte Safen und Industrieorte in ber Broving und an ber Rufte richtete, war London unvorsichtig geworben. Wohl batten Bortebrungemagnahmen ber Regterung gegen neue Blite und Brandangriffe nicht aufgehört und Taufenbe und aber Taufenbe bon Wenichen brachten Die Rachte in ben Schutraumen ju. Much bie Breffe lieft immer wieber ibre mabnenbe Stimme erichallen, um auf ein neues Aufflammen ber Angriffe gegen bie hauptstadt vorzubereiten. Aber breite Rreife. besonbers bes mobihabenben London, ideinen sich eingebildet ju baben, die beutschen Streit-frafte seien im Mittelmeer engagiert. In ben Nachtflubs ber Pintofraten berrichte hochbetrieb bis in Die Morgenffunben,

Mitten in Diefes Treiben binein fcblug bas Rrachen ber ichweren beutiden Bomben, Die am Samstagabend ploplich bie Londoner Safenanlagen bearbeiteten. Gine ichmere Bombe fiel, wie eine amerifanifche Agentur melbet, in einen überfüllten Rachtflub, Stunbenlang mar ble Saupistadt wieder von der surchidaren Musik explodierender Bomben und wildschiedender Abwehrbatterien ersüllt. Die gmilichen gender Abwehrbatterien ersüllt. Die gmilichen englischen Berichte, die sich in lehter Zeit den inglichen Ausdruck angewöhnt hatten, "feichte Lufttätigkeit ohne sonderlichen Schaben" mußten wohl ober übel einmal etwas bom Ernft bes beträchtlichen Schabens jugeben, ber Millionen bon Menichen ju Augen und Ohrenzeugen batte. "Ein scharfer Angriff" melbet bas englische Luftsahrtministertum; befrächtlicher Schaben und jablreiche Branbe.

Den englischen Angaben jufoige begann ber Angriff turg nach Ginbruch ber Duntelheit. Er fei zeitweise febr beftig gewosen, habe aber nach Mitternacht aufgehort. In mehreren Bezirfen entftanb bebeutenber Gebäubeschaben burch Sprengbomben, aber bie Brandbomben hatten überall ichnell befombit werben tonnen und die Babl ber Teuerebrünfte fei nicht groß gewesen. Die meiften Brande waren, icon vor Schlub bes Angriffe gelofcht.

Muger Diefem Angriff auf London feien meitere Bombenattionen gegen eine Angahi bon Blagen im Guben und Guboften Englands, fowie im Often Englands erfolgt. Die Gchaben feien im allgemeinen nicht groß gewefen

ben seien im allgemeinen nicht groß geweien. Eine Londoner Meldung ber amerikanischen UB-Agentur sagt über die Racht jum Zountag: Am Samstagabend wurde London bem ichweiten deutschen Luftangriff ausgeseht, der sich hier seit vielen Wochen ereignet hat. Das furchtbare Getose ber Alafartillerie und der Flugzeuge dauerte bis Mitternacht an, Es war unverkenubar, daß London in dieser Racht im Dauptziel der deutschen Bomben lag.

In ben neutralen ganbern bat biefer neuefte Rachtangriff auf London, obwohl bie nabere Berichterftattung ins Ausland burch bie Englander abfolut unterbunden ift, das größte Muffehen erregt. Die Stocholmer Abendblatter ericbienen mit riefigen Aufchlantelegram. men; Schredenenacht in London. Bor Riod-fen und Telegrammaushängeftanden ftaute fich

Blunderungswächter in England

Genf, D. Mari.

Infolge ber überhandnehmenden Blunderungeverbrechen bei Aufraumungearbeiten mach beutiden Luftangriffen fah fich ber Burgermeifter von Deptford veranlagt, eine neue Gruppe von "Landesberteibigern" aufzuftellen, namilch Die Plünderungswächter. Rach den Aussichrungen bes "Daily Mir

ror" erffarte ber Burgermeifter, bie Bevolle-rung tonne fich auf biefem Gebiete auf bie Po-liget nicht mehr verlaffen, weil gubiel Blunberer am Berfe feien. Er regte beshalb für feinen Berwaltungsbereich borerft bie Bilbung von nachbarlichen Blunberunge-Echut-Bereinigungen an, bie fpater ju einer planmagigen Blunderungemacht ausgebaut werben mußten. Der Dienft muffe gunachft' freiwillig ausgeübt werben, eine Regelung ber Begune und ber Ausruftung tonne erft fpater erfolgen.

Es bleibt abzumarten, ob man hier nicht ben Bod jum Gariner gemacht bat.

Wiener Meffe: "Wahrzeichen der Siegessicherheit"

Dr. Cen fprach / Europa ift wirtschaftlich eine geschloffene Einheit

DNB Bien, 9. Mars.

Im Conning wurde bie Biener Grab. fahremeffe 1941, Die eine Boche lang bem Geficht ber Donauftabt ben Stempel auf. bruden wird, im Rahmen einer Felerftunbe im Rongerthaus nach einer Aufprache bon Reichsorganifationoleiter Dr. Len burch ben Reichoftatthalter von Wien, Reicholeiter Balbur von Shirad, eröffnet.

Mit gablreichen Ehrengaften aus Bartei, Staat und Bebrmacht und vielen führenben Berfonlichfeiten aus ben Reiben ber Birtichaft, inebefonbere ber Landwirtichaft, befunbete eine stattliche Angahl von ausländischen Baften aus ben Donau- und Balfanlandern ihr Interesse an Dieser traditionellen Wiener Ginrichtung, Die freilich erft seit bem nationalfogtaliftifchen Umbruch ibrer eigentlichen Difion gerecht wirb: wichtige Bionierarbeit leiften auf bem Gebiet bes landwirtichaftlichen Ceftore und bamit Tor und Brude gu bilben nach bem Guboften, ber politifch fich bereits in bie Gront ber aufbauenben Rrafte eingereibt hat und nun mehr und mehr fich auch wirticaftlich nach ben Erforderniffen und Be-

Nach Gruftworten bes Borftanbes und Be-triebsführers ber Wiener Deffe MB., Dipl.-Raufmann Sans Rebbed, beutete Reichsorganifationeletter Dr. Leb Ginn und 3wed ber Biener Frühlabremeffe 1941. Er ging babeit mitten im Arieg ein untrugliches Beichen ber unermestlichen Lebensfraft bes beutschen Bolfes, feiner fonberanen Rube und feften

Siegesgewißbeit ift, und fuhr fort: "Diefe Schau foll offenbaren, wie boch wir ben Bauern ichagen, ber die Erundlage und ben Quell fur bie Rraft und Starte ber Ration barftellt." Rach einem Ueberblid über bie Erfolge ber nationalfogialiftifchen Agrarpolitit umriß Dr. Len furg bie Aufgaben, Die Die Bartei nach bem Siege besonders für ben beut-ichen Bauern zu erfüllen habe Dr. Len wandie fich fobann ber wirtschafts-

politifchen Bebeutung ber Biener Deffe gu und

führte babei flar und überzeugend ben Rachweis, daß der alte europaliche Grofraum wirt-icaftlich jusammengehort, "Europa muß be-greifen, daß es wirticaftlich eine geschlosene Einbeit und Gemeinschaft bildet." An dieser Stelle unterfirich ber Reichsorganifationeleiter Die ichidfalbafte Bebeutung ber Donau für Europa, bezeichnete bie Meffe als Combol ber wirtichaftlichen Zusammengebörigfeit zwischen Deutschland und ben Guboftsaaten und fiellte ber in Deutschland geltenden Richtschnur "Ar-beit gegen Arbeit, Leiftung gegen Leiftung" ben gemeinsamen Feind Europas gegenüber, ber glaube, an seinen Dogmen bon Gold und Ka-pitalismus festhalten zu tonnen.

Huslandische Gafte

ew. Wien, 9. Mars

Bur Eröffnung ber Biener Frühjabremeffe find in Blen ber foniglich Rumanifche Aderbauund Domanenminifter, Jon Sichigiu, Unterfaatssetrer Barna, ferner ber Führer ber Kroatischen Bauernpariei, Rosotie, eingeiroffen. Außerdem wird jur Meffe Eröffnung ber jugoslawische Landwirtschaftsminister

Begabtenförderung geht weiter Azmann über Fragen ber Forberung

DNB Bertin, 9, Mars. Dem jur Beit auf ber Orbensburg Eröffinsee fattfindenben Auslefelager von Giegern bes Reichsberufsweitsampfes ftattete Reichsjugendibrer Armann einen Besuch ab. Diese Ausleielager dienen jugleich ber Blanung einer Begabtenausleie auf breitefter Bafis nach bem Ariege. Der Reichsjugenbführer betonte bie Ronvendigfeit, bei ber Forderung Begabter, be-ren Ennvidlungs- und Ginfammöglichfeit ju prufen und gegebenenfalls auch Reigung und Berufewunich in bas rechte Berhalinis jur Begabung und Beiftungsfähigteit gu bringen. Der Berufsweitfampf, ber burch ben Krieg eine Unterbrechung erfahren mußte, wird auch in Bufunft bas gentrale Inftrument ber Muslese bleiben, Die Lentung ber Begabten sei ein nationales Medales

Italiens Treibstoffvorrate ausreichend

Dr. v. L. Mom, 9. Mary. (Gig. Dienft)

Gegenüber nordameritanifchen Meufterungen binfichtlich einer angeblich ungenugenben Ber-forgungslage mit Treibstoff wird in ber italienifchen Deffentlichteit bie Feitstellung getroffen, bag bie Treibftofflieferungen von Rumanien, Cowjetrufiand und Albanien nach Italien regelmäßig bor fich geben. Die italienifden Treibitoffvorrate feien gegenüber jeber Eventualitat ausreichenb.

Spanischer Ministerrat

EP Mabrib, 9. Mary.

Die fpanifche Regierung ift in ber Racht gum Conntag ju einem Rabinetterat gufammen-getreten. Rach einer amtlichen Berlautbarung befchaftigte fich ber Minifterrat mit Gragen bet inneren Berwaltung. herborgubeben ift bor allem ber Beichluß einer Rengefialtung bes Giderheitsbienftes und ber Boliget fowie b' Erhobung bes außerorbentlichen Saushalts.

Ceidinam Alfons XIII. in Spanien

h. n. Rom, 9. Marg. (Gig. Dienft)

Der Cara mit ben fierblichen Ueberreften 211fon's XIII. ift von Rom nach Spanien gebracht worben. Mit bem Soubergug, ber ben Carq über Franfreich nach Spanien brachte, reiften auch gablreiche Mitglieber bes ehemaligen fpanischen Königsbaufes.

"Der Often des Warthelandes"

Greifer verfündet die Reichsftiftung für beutiche Oftforichung

Limmanuftabt, 9. Mars (&B-Gunt) Mm Conntag wurde in feierlicher Form bie große Beimatichau "Der Often bes Warthelan Ligmannftabt burch ben Gauleiter und Reichoftatthalter Greifer feierlich eröffnet. Die Stadt ftanb bereite in ben frieben Morgenftunden im Zeichen bes festlichen Ereigniffes. Rurg nach 10.30 Uhr traf ber Gauleiter in ber Reftballe ber Ausstellung in ber fraatliden Tertilfachichule ein, wo fich bie Spigen ber fraatlichen und ftabtischen Behörben verfammelt hatten. Regierungeprafibent Ilebelbor begrußte ben Gaft im induftriellen Bentrum bes Barthelandes und bieft bie Bertreter aus Behrmacht. Bartei und Staat berglich will-tommen. Dann nabm ber Gauleiter bas Bort ju einer grundlegenden Rebe, in beren Mittel buntt die feierliche Berfündung der burch Reichsmarschall hermann Göring ins Leben gerufenen Reichsstiftung für deutsche Oftsorichung stand.

Die "Meifterfinger" in bing

DNB Ping, 9. Mary

Ein großes Ereignis in ber Gefchichte bes Theaters ber Stadt Ling bat fich am Samstag mit ber Aufführung von Richard 28 agners "Meifterfinger bon Rurnberg" mit bem Buhnenbildner Brofeffor Benno bon Mrent bollzogen. In einer glangvollen Muf führung unter Leitung bon Georg 3 ochum bat die im Berbft vergangenen Jahres nen-gestaltete Bubne bem Subrer ihren Dant abgestattet für bie Gorberung, Die er Diefem Saufe und Diefer Aufführung angebeiben lieft. ihr ift bas Linger Theater mit einem Collage in die Reihe der bedontenden deutschen Kunft-institute gerudt. Der Gau Oberdonau, die Bei-mat so grober Meister der Tone, der Worte und der Dichtsunst, wie Bruckner, Abalbert Etister, bat damit endlich auch einen groben kulturellen Mittelpunkt in seiner hauptstadt er-

In Kürze

85. Geburistag bee Generale ber Aufanterie n. D. Freiherr Grang b. Goben. General ber Infanterie a. D. Freiherr Frang bon Coben fann in Stuttgart in beneibenemerter forperlicher und geiftiger Frifche feinen 85. General ber alten württembergifchen Urmee, war Rommanbeur bes ebemaligen Infanterie-Regimente "Raifer Friedrich", ber 51. Infanterie-Brigade und ber 26. 3nf. Divifion. 3m Weitfrieg führte er bie 26. 3nf. Division in ben Bogefen und in ber Commeichlacht, foa-ter bas VII. Referveforps vor Reims und bas V. Referveforps bor Berbun. Der 3mbifar, ber Ritter bes Orbens Bour le Merite ift, bat fich um bie Erhaltung bes alten Gol-batengeiftes in ben ichweren Sabren nach bem Beitfrieg unvergangliche Berbienfte erworben,

Reichsjugenbführer Armann bei ber landwirtschaftlichen Jugenb. Am Samstag und
Sonntag fiatrete Reichsjugenbführer Armann ben landverschiedten Jugenblichen in Bommern einen Besuch ab. Mit großer Begeifterung wurde ber Reichsjugenbsührer von
ben nabezu 1000 Jungen auf der Ordensburg Eröffinses begrifte Unter Tührung bes Lee-Eröffinfee begrüßt. Unter Gubrung bes La-gerleiters inspigierte ber Reichejugenbführer bie Unterfunft und ließ fich über ben Lehr- und Dienftplan Bericht erftatten.

Companys verurieilt und bes Lanbes perwiefen. Camillo Companno, ber Schieben Ge-Camillo Companbe, ber Bruber neralibab, ift bom Tribunal für politische antwortung ju einer Gelbftrafe von 1000 Befe-ten verurteilt worben. Außerdem wurde gegen Die Berbannung aus fpanifchem Sobeitsgebiet unter Entziehung bee Burgerrechte ausgesprochen.

Inphus in Rordpalaftina. In Nordbalaftina italienifchen Breffemelbungen eine Tophusepidemie ausgebrochen. Die Krantbeit bat auch die auftralifchen Abteilungen befallen. bie an ber fprifden Grenge gufammengegogen

NSK 311 Tropagant) boberre 31 bott, too n Sampie ge ficis um die iten menichi piele Lingen bajt bie ar bruch Diefee Pampi eing auf unferen mas es mir batte, tit un Sitters nac Сигора зиз man fich an

für eine be

Maerbing

britifden G bat Englon ausreichenb eine mabre Gefundung moglich ift ich zunehm ber Themie lichen Zwed unfer Erbie und mit Ar from mapor baben co fa Blute Engle fie wiinicher enticheibeno Bufel ber 3 ber gebeibli Denn feit ber Entitch England Ri ten Franfre

Jahrhunder Sablen 7 n und auf bie überzogen u britischen R tand bom ges au bis bas europäi und bas ins Das lit i Beite jugen für Diefen ! Joe Chamb werben bie ichloffen," 11

tampite ce

Das beute i

criebte 8 Rt

feitigen, ob gemerft: bie ich britifche bengen woll Tropaganda Ebemie bab fleinen und affen ift ja in biefem

emte Borlan

папз денаи:

47. Fortfebu War bas branaten fte einzelnen 6 illifterte Bei Mibos leife wegung. Es bea Lebena Da lief &

langer bier Bie nabm ban es bure tredie beibe Ginige w Reibe ibrir und wieder fabr ber 90 Manjemaric

Strait. фанна ин weinte ein icowantenbe Monde, 301 ichter barite

91100 100 bei: "Man

21160 -Wibe ichri brein fcritt gartens blie talten ftebe Giditern aug Alle pas

bie brei Et

ousreichend

(Gig. Dienft) Meußerungen ingenben Berlung getroffen, on Rumanien, nach Stalien e italienischen r ieber Even

rrot

rib, 9. 9Nary. ber Racht gum Berfantbarung nit Fragen ber beben tit boe geftaltung bee hausbalts.

n Spanien

(Gig. Dienft) n Heberreften erzug, ber ben anien brachte, r bes chemali-

elandes"

ftiftung für

(DB-Funt) cher Form bie Gauleiter und erlich eröffnet. en Ereigniffes. auleiter in ber ber ftaatlichen e Spipen ber orben berfamellen Zentrum Bertreter aus berglich will riter bas Wort beren Mittel ng ber burch entiche Oftior.

n Ling

ug, 9. Marg. Geichichte bes am Zamstag d Wagners enberg" mit Benno von engvollen Auf-Jahres neu-iren Dant abe biefem Saufe ben lieft. Mit einem Cologe utichen Runftonau, Die Beiie, ber Borte ner, Mbalbert einen großen Sauptftabt er-

ber Infanterie General ber ns von Co. neibenswerter e feinen 85. ischen Armee, m Infanterieer 51. Infan-Division. 3m f. Divilion in reichlacht, fpa-Reims und in. Der 311our le Merite es alten Zol-

ei ber Innbfübrer Ar. gendlichen in t großer Be-nbführer von t Ordensburg ung bes Laelugendführer. ben Bebr- und

tite erworben.

Lanbes perber Bruber der Genichen Gepolitifche Beron 1000 Befe. wurde gegen terrechte aus-

Mordpalaftina bungen eine Die Rrantbeit igen befallen mmengezogen

237 Jahre englischen Krieges gegen Europa

mignindik-hot

Methoden britischer Politik und Friedensstörung / Don Frig Bietlow

NSK Bu ben beliebteiten Bhrafen englifcher Propaganda ficu feit langem Die Bebaupfung gebore, Grofibritanniens Politit fenne fein noberes Biel als ben Grieben ber Boller, und bort, wo man gegen ben eigenen Willen jum Kampie gezwungen worden iet, habe es sich fleis um die Erhaliung und Webrung der bochsten menichlichen Güter gebandelt. Bir fennen viele Lugen aus Loudon, diese durfte unzweiselbait die größte sein! Bir ernmern uns gut genug, wie die Chambertain u. Co. beim Ansbruch diefes Arieges erflarten, fie feien in ben Rampi eingetreten, um die bisberige "Ordnung" ouf unferem Kontinent aufrechtzuerhalten: und was co mit ber Ordnung von Berfailles auf fich batte, ift uns allen wohl unverwischbar ins Be-bachtnis gebraunt. Erft als die Forberung Aboli Sillers nach einem erneuerten und gefünderen Enropa jur Barole für alle aufbanwilligen Rrafte unferes Erbteile geworben mar, beeilte man fich an ber Ibemie, ebenfalls ben Kampi für eine bestere Ordnung — wie England sie versteht! — zum Schlachigeschrei zu erheben. Allerdings verschließt sich Europa solchen britischen Einstütterungen immer mehr: man

hat England und die Englander nachgerabe ausreichend fennesgelernt, und man weiß, ban eine mabre Befriedung und eine dauerhafte Gefundung des Kontinents nur ohne die Briten möglich ift. Die europäischen Bolfer verfagen fich junebmend ben Rattenfangermelobien bon ber Themie; fie baben erfanni, welchen wirf-lichen Bweden bas englische Liebeswerben feit le gebient bat, mit welch verwerflichen Mitteln unfer Erbteil Jahrbunberte hindurch bedrudt und mit Ariegen ohne Jahl und Ende übertogen worden ift. Die fontinentalen Nationen baben es fatt, mit ihrem Bohlstand und ihrem Blute Englands Racht weiter zu mehren, und sie wünschen, nach biefer lepten und wahrhaft enticheibenden Auseinanderfegung gegen die Anfel der Zeerander und Ränteschmiede endlich die Zegnungen der friedlichen Arbeit und der gedeiblichen Entwicklung zu genießen.

Denn seit Jahrbunderten, ja, eigentlich seit der Entsichung des englischen Etaates, sührt

England Arieg gegen Europa. 3wifchen 1618 und 1918 überzug es feinen lebien Berbinde-ten Franfreich zehnmal mit Kampf und be-lämpfte es nicht weniger als 73 Jahr lang! Das bente fo nachbrudlich umworbene Spanien erfebte 8 Kriege bon 48 Jahren Daner in brei Jahrbunderten! Gur holland lauten biefe gabien 7 und 36; Danemart wurde fechomal und auf die Daner von 23 Jahren mit Krieg übergogen und Schweben zweimal, feche Sabre binburch. Cone Berudfichtigung ber vielen britischen Kolonialfampfe und friege bat Eng-iand bom Beginn bes Preihigiabrigen Rrie-ges an bis jum Rampfenbe im Betifrieg gegen bas europaiiche Feltland Somal Arieg geführt, und bas insgesamt 237 Jahre lang!

Das ift immer wieber felbft von englifcher Zeite jugegeben worben, am zbnifchiten wobl bom Bater bes unlangft mit ber Bernntwortung für biefen Rrieg ins Grab gefuntenen Reville Chamberlain, Dem damaligen Rolonialminifter 3oe Chamberlain; am 31. Mar; 1897 erflärte er: "Im Berrichaftsbereich unferer Ronigin werben die Tore Des Janustempels niemals geichloffen." Und warum? Auch bas wußte biefet edie Borlaufer ber Churchill und Duff Cooper cang genan: "Man fann die Barbarei nicht be-feitigen, ohne Gewalt anzuwenden!" Bobl-gemerft: Die Barbaren find alle biejenigen, Die

semerti die Satvaren find aus viejenigen, die ich beitifcher Thrannet und Ariegoluft nicht bengen wollen, nicht eitwa die Engländer!
Zum abgegriffensten Wertzeug englischer Propaganda gebort die Behauptung, an der Themse habe man nichts als das Bobl der fleinen und schwachen Boller im Auge; und allen ift ja zur Genuge befannt, welche Rolle in biefem Zusammenbang 1914 "poor little

Belgium", das arme, bon den Teutschen "überfallene" Belgien, gespielt bat. Gin wenig anders ftellt es Billiam R. Inge dar "Wir nabmen den Spaniern Trinfbad weg, ben Danen
belgoland, den Hollandern Ernlon, das bentige Britisch Gubana und das Kap der Guten
hoffnung" — er hatte blefes Berzeichnis um einige bunberte Beifpiele verlangern tonnen .

Aber auf diese Beije, durch Raub, lleberfall und Erbreffung erwuchs das britifche Empire in feinem bentigen Umfang. Jeht, wo es mehr als ein Biertel ber Erdoberflache unterworfen bat und mit berfelben Gewalt nieberbalt, mit ber es biefe riefigen Gebiete eroberte, jest, wo man an ber Themje jo balbmege gefättigt ift. empfindet England jeden noch fo berechtigten Berfuch, folde Ungerechtigfeit ju brechen, als eine Erbebung gegen eine angeblich bon Gott gewollte Ordnung. Dabei batte man eigentlich nur notig, fich ofter in dem Spiegel ju betrachten, den engliiche Foricher und Gelehrte ibrer Ration und ihrer Regierung immer wieder vorgehalten baben!

Zo erflärte Sir John Robert Zeelen (1831 bis 1893), der seit 1869 als Projessor für neue Geschichte in Cambridge lehrte und nicht einen den britischen Imperialismus verdammte, sondern vielmehr einer seiner gespigen Bäter war, z. B. über den Rand, spanischen Kolonialbesites: "Cromwells Angriss gegen das spanischen Rolonialreich und die Eroberrung Jameilas ist Rolonialreich und die Eroberung Jamailas ift die größte Willfirhandlung ber modernen englischen Geschichte" (bier irri Zeelen; es gibt beren weit größere!); benn der so fromme Lordprotektor Cromwell set "ohne Itreit und ohne Kriegserklärung" losgebrochen, "nach der Art der alten elisabetbanischen Zeeranber".

Und berfetbe Geelen bat bom Grundfaglichen ber einige Sabe formuliert, die is wert find, daß man fie nicht vergigt: "Die Ausbreitung Englands war ... ein aftives Prinzip der Friedensstörung, eine Ursache von Ariegen, die sowohl an Größe als auch an Zahl nicht ihresaleichen haben." Und vor allem: "Aur England ist der Arieg eine Industrie, ein Beg zum Reichtum, bas befte Wefchaft, Die vorteilbaftefte Rapitaleanlage ber Beit!"

Wenn Seelen beute noch lebte und folche leberischen Aussinhrungen bima in Rordamerita iate, durfte er sicher fein, als "Raziagent" und Mitglied ber sagenhaften "sunften Kolonne" febr prompt verhaftet gu werben!

Dabei bat Diefer Mann nur febr beicheibene Teilmabrheiten bervorgebracht: benn, wie be reits erwähnt, gegen bas unfittliche Prinzip bes britischen Landerraubs bat er eigentlich nicht bas mindeste einzuwenden gehabt. Dabei wußte er wohl, daß sein Baterland leit 1583 in Nord- und feit 1609 in Mittel- und Cubamerifa eine Biratenaftion nach ber anderen burchgeführt hatte, feit 1613 in Affien Gebiet um Ge-biet an fich raffte, feit 1618 große Teile Afrikas raubte und fich feit 1788 in Auftralien und feiner endlog weiten Infehvelt gewaltfam feft

Doch beschränfen wir uns nur auf Europa und einige wenige Beispiele! 1665 wird im ha-ien bon Bergen eine Reibe bollandifcher Schiffe von ben Englandern überfallen; soviel war ichon damals an der Themse die Souveranität Norwegens wert! Danemart ift 1807 im Rampse zwischen Napoleon und England neutral, aber es besitzt die zweitgröße Flotte Europas: Grund genug, um ein britisches Ultimatum ju erhalten, woraus Relson Kopenhagen bombardiert und die Schiffe "im Ramen ber europäischen Zivilisation und zur Sicherung bes Ariedens" raubt!

Babrend bes nordameritanifden Unabban. gigfeitsfrieges gegen England wird Solland von ber Condoner Regierung jum Beiftand von der Londoner Regierung jum Beigung aufgefordert, und als es dazu wenig Reigung zeigt, eröffnet England die Keindseligkeiten und fapert 300 bollandische Schisse! Da Portu-gal in Afrika eine Cisenbahn zwischen Lau-renco Marques und der Delagoabai besitht und biefe einer Abschneidung Transbals hinderlich fein fann, erzwingt England 1899 unter Dro-bung mit einer Blodierung Portugals beffen Abbruch ber Beziehungen zu ben überfallenen

Buren, genau fo, wie man 1916 Vormaal jum Rampf gegen und prefte!

Beit 1169 erleiber Grland immer wieber alle Edreden britifcher Unterbrudung, inebefondere unter Elisabeih und unter Cromwell! Der beute noch mit England verbundeten Turtet raubt man 1878 3bpern und branat fie mit mehreren Ariegen aus Guropa binaus, wenn auch nach bem Beitfrieg bas Unternehmen, lie mit griechischen heeren auszutilgen, bant Re-mal Boscha scheitert! Den Spaniern rauben bie Englander 1704 unter groftjugiger Opferung beutschen Goldnerbluts Gibraltar!

In drei großen friegerischen Epochen (1109) bis 1216, 1337-1453 und 1688-1815) endlich wird Frantreich befampit, verwüftet und gro-fenteile beraubt, bie endlich felbit Calais und Dunfirchen wieber verlorengeben; aber wenig-ftene rafit England 1800 noch Malta bimvea! Alles bas geichab und geschieb; bis in unfere

Lage hinein nach einem englischen Prinzip: ben jeweils zur Bormacht firebenden Bölfern mit allen Mitteln den Ausstieg unmöglich zu machen. Das war im 16. und 17. Jahrdundert Zpanien, im 17. Jahrdundert Holland, im 17. 18. und ju Beginn bes 19. Jahrhunderis Frant-reich, in ber zweiten Salfte bes vergangenen Jahrhunderis Deutschland und gegenwärtig Großbeutschland mit feinen Berbundeten und Freunden. Die Politif und den fampf gegen Freunden. Die Bolitif und den Kampt gegen biese Machte und deren Konstellationen führt seit je England. Mit allen Mitteln! Das wichtigste sind britische Baftspiseme, die man am treffschersten als Kriegsbindutiste bezeichnet und die sich jederzeit zu Bündniskriegen gebrauchen lassen. Stets ging es gegen die England am bedrohlichsten scheinende Ration, und stets hat man an der Themse die Gelegendeit zu nutzen gewußt, um nicht nur dem Gegner, sondern sehr oft auch gleich noch den Berbundeten überseeischen Beste zu untreiften.

sondern sehr oft auch gleich noch den Berbundeten überseischen Besit zu entreisen.
Zo wuchs und beseitigte sich das Empire,
während bisber die Bundesgenossen aut (und dumm) genug waren, den Engländern die Kahanien aus dem Kener zu bolen. Und wir wollen schließlich est Moment nicht übersehen, das wie ein Blis in der Racht die englische Schuld an diesen endlosen Kämpsen beseuchtet teiner der seit Jahrbunderten von England gesinhrten Kriege spielt sich auf britischem Boden ab immer werden fremde Länder beimaelight ab, immer werben frembe Lander beimgefucht und bermuftet, und feines ber englischen Bund-nissbiteme bezwecht einen Schup ber Infel ge-gen Angreifer, sondern immer nur britische An-

Doch mit biefen Bethoden britifder Bolitif und Friedensftorung foll es, bas ift Deutsch-lands fester Bille, für immer ju Ende fein. Und nicht nur wir wollen endlich frei werben, um in Sicherheit und mit der Gewähr eines dauerhaften Friedens unfere Arbeiten angubaden und zu bewältigen, sondern ebeuso die Böller Europas. Sie lind es gleich uns satt, der Spielball englischer Kante zu sein, die unter dem Corwand, es gebe um die Erhaltung des "Gleichgerwichts der Arafte", auch auf unferem Kontinent einzig dazu dienten, Englands Befit, Guglands Racht zu festigen und zu mehren.

25 Brogent aller 1184 Transporte verfentt. Der 118A Konteradmiral Stirling erliarte nach United Breg, in der letten Bocke seien wabricheinlich 25 Prozen; aller amerikanischen Transporte nach England versentt worden. Benn der deutsche U. Boot-Arieg im Frühtabr intenfiver werbe, gerate England in die Gefahr, ausgehungert gu werben.

3u Gegenwart von Reichsorganifationsleiter Dr. Len wurde am Camstagvormittag in Ber-iln Bannjee burch Reichsamtsleiter Bowe-ries und Reichsminifter Baltber Funt eine Schulungsftatte ber NEDNP für die Deutsche Reichsbant ihrer Bestimmung übergeben.

Bieber zwei britische Borpoftenboote ver-loren. Die britische Abmiralität nab Reuter gu-folge befannt, bag bie Borpoftenboote "Re-millo" und "Cobbere" versenft wurden.



Die Eidesformet wird gesprochen Verendigung Freiwilliger beim Regiment Groddentschland

PK-Reichelt-Welthild (M)

Thooks Brot einer Li Roman von Edmund Sabott . Copyciont by Carl Duncker Beelag

47. Fortiepung

Bar bas Standchen ju Enbe? Die Laternen brangten fich gufammen, und nun murben bie einzelnen Geftalten beutlicher erfennbar. Ge Hülterte Befehle gingen um, man borte beutlich Mibos leife zeternbe Stimme, Danach traten fie wieber in langer Reibe an, fehten fich in Bewegung. Es begann bon neuem: "Freut ench bes Lebens . . . "

Da fiel Sanna hinunter. Es litt fie nicht

langer bier oben. Gie nahm die Treppe in brei langen Zapen baft es burch bas gange Saus brobute; fie lief jur Saustur, blieb auf ber Edwelle fieben und bredie beibe Sanbe aus. "Rinder! Rinder -

Einige wollten bei ibrem Anblid aus ber Reibe ipringen, wurden aber gurudgebalten und wieder eingeordnet. Albo erlannte die Ge-fahr ber Auflöfung, die bem Lied und bem Ganfemarich brobte. Er fang mit verdoppelter

Sanna unterbrach bie Rinder nicht mehr. 2 weinte ein wenig, winfte es aber nicht. Die ichwantenben Lichter ber Babierlaternen, Die fichier barftellten, verichwammen ihr bor ben

bei: "Man ichaift fo gern fich Gorg' und

Mibo -!" rief fie garitto.

Albo fdritt fingend borüber und binter ibm brein ichritten bie anbern. Im Baun bes Bor-gartens blieben ichon einige ichattenbalte Ge-ftalten fieben, Die von bem Gejang und ben Lichtern angelodt worben maren.

Ale bae Lieb endlich aus war, ging Sanna bie brei Emfen in ben Garten binunter, und ringt, umichtungen, bin und ber geriffen, man bangte fich an fie. 3wei Laternen gingen babei in Flammen auf. Alle Stimmen ichrien, lachten, riefen burcheinanber.

hanna ftammelte verwirrte Borte bes Dantes, bie untergingen in bem allgemeinen garm um fie ber. "Ber bon euch ift benn nur auf biefen Gebanten gefommen?" fragte fie.

Alle annvorteten burcheinanber, Sans Beters icharfe Stimme aber nannte Albo ale ben

"Albo?" rief Sanna. "Bo ift er benn? Albo!" Bo war Albo? Er war verichwunden.

Mibo lief, mas feine furgen, Diden Beine bergaben, ber Giabt ju. Er mußte nicht, wesbolb er flob, weshalb er nicht ben Dant für feine Suldigung bon Sanna entgegengunehmen wagte. Es murgte in feiner Reble von Echmers, Rubrung, flammenber Liebe und But über fich felbft. Er batte Sanna weinen feben, hatte beutlich ihren gudenben Mund und in ibren Angen bie Tranen bemertt: Satte er fich ihr in Die Arme geworfen wie die andern, er ware ichwach geworden und batte mitgebeult. Des-balb rannte er babon. Man bentte nicht! Und wenn man es icon tat, fo burite niemanb es

Er ichnaufte bor unterbrudten Eranen und por Miemnot, und feine But wurde immer arger. Er rafte am Samburger Sof borbei itodie plotflich und wufte, an wem er feine er-ftidende But auslaffen tonnte. Ein Blid jum zweiten Stod binauf verriet ibm, bag in Bripfere Bobngimmer Licht brannte. Bripler berftedte fich bor feinen Gaften! Dort oben bodte ber Schuft, ber an allem ichulb war!

Albo jagte guritd, wifchte fich im Laufen Schweiß und Eranen mit bem Jadenarmel

bom Geficht, fant einen Stein, einen griffigen, fanfigroben Stein, und lief bamit wieber jum Sotel. Bort ließ er feinen feuchenden Atem erft mal jur Rube tommen. Er mußte gut gielen aut treifen: bas erfeuchtete Geniterviered

Er bolte ans, gielte qui, traf munbervoll, und bie Scheibe fam flirrend berunter. Gin Stobnen ber Luft und ber Erleichierung entrang fich ibm. Dann rannte er babon und wurde bon bem Duntel ber Monchegaffe bericht ueft.

Brigler batte oben in feinem Bohngimmer auf bem Zofa gelegen. In feinem Ropf brobnte ber Schnipfen. Die Rafe war ibm wie mit naffem Berg verftopft. Zeine Augen trangen. Noch ichlimmer aber als alles bies mar bie bobrenbe Borge, mas merben follte, ob er ben Berind magen tonnte, Meinftebt ju verfohnen, Gr mufte: Gie waren jab in ibren Reigungen und noch jaber in ihren Abneigungen. Gie wir-ben ihn ausbungern! Echon bente war bas Reftaurant faft teer. Er bafte bie Seintens, wie er nie einen Menfchen gebaft batte.

Gerabe, ale er auffteben wollte, um nach einem neuen Grog ju lauten, flog ber Stein Durche Benfter.

Er ftand wie gelabmt; benn er bielt biefen Steinwurf fur ben Beginn bes Meinftebter Aufrubre gegen ibn und fein hotel. Die Echeibe gerflirrie, ber Stein flog quer burch bas Bimmer mitten unter bie Rippes, Die noch aus ber Beit bes vorigen Befibers bier fiebengeblieben waren. Gin bumpfes Boltern folgte und barauf ein Rrachen. Gine ber Rippesfachen war beruntergefallen und geriprungen.

Roch wagte Bripler nicht, um fich zu bliden. Er hatte ben Ropf in ben Naden gebucht. Aber nun berrichte Stille, und bas erwartete Gejoble bon ber Strafe blieb aus.

Borfichtig fab er fich um. Auf bem Boben lag ber ichwere Stein, ber bas Unbeif angerichtet batte, und baneben bie Rippesfigur: eine chine-fische Pabogengeftalt, die mit dem bezopften Kopf wackelte, wenn man fie anftieft. Ann waftelte fie nicht mehr. Ihre Trümmer bebedten

ben Boben. Der Ropf lag gerade im Lichtfreis ber Stehlampe. Es fah aus, als fei bas Borgellanmannden enthauptet worben. Das Geficht ichien noch ichabenfrob ju grinfen und ftredie Bribler weit Die fleine ladrote Junge beraus.

Der gange auswegloje Jammer feiner verlorenen Lage fagte ibn an. Er vergrub ben Ropf in Die Arme und ftohnte.

Sanna verbrachte ibre erfte Racht in Berlin in einem fleinen Sotel ber Junenftadt und lag lange ichlaflos, obwohl fie todmilbe war. Bieber batte fie ibre lleberfiedtung nach Ber-

fin ale einen endgültigen Abichtug und ale ben Beginn bon etwas gang neuem angefeben, bon bessen Gestaltung sie fich zwar noch fein Bilb zu machen wagte, aber sie glaubte zu wiffen, bag sie mit feinem Gebanken zurückbenken und sich niemals mehr umbliden durse, wollte sie nicht die Jufunft in Frage stellen. In diesen ichlallofen Gunden fühlte fie jedoch, baft die Ereigniffe ibr anbangen und fie beunrubigen wurden, bis alle Ungewisheiten und Raifel geloft waren. Das ftand wie eine Forderung

Erichtodenen Bergens fragte fie fich, was fie tum follte, um bie Geschehniffe um Ufters Tob aufjullaren. Obwohl die Bilber, Die fie fich von ben Borgangen in bem nachtlichen Saufe machte,ibr fo granenboll ericienen, jog bie Aufgabe fie unwiberfteblich an.

Gie entfann fich, bak fie bei bem Ungliid bor feche Sabren Refiner Die meifte Schuld gegeben batte. Diesmal war von ibm gwar nie bie Rebe gewejen, aber bas war noch fein Beweis bafür, baft er nicht vielleicht boch bie Sand im Spiele batte. Auch bamais hatte er im Sintergrund gestanden, und fein Berbacht war auf ibn ge-

Gie mußte fich erfundigen, ob er in Berlin war, und ju erfahren berfuchen, ob er mit Geralbine in Berbindung ftand und auch beute wieder bie hoffnung hatte baben fonnen, bas Werf ju übernehmen.

(Fortiegung folgt.)

Standortmeisterschaften unserer Soldaten

Sportliche Darbietungen in der Artilleriekaferne und im Stadion im Dienfte des Wifi

Diesmal war's ein Bolltreffer auf ber gangen Linie. Gur Sportfreunde, Schauluftige, Sorfreudige und folche, benen bie Stunde ber Erbaunng im Konzertfaat herzenfache ift. Zehntaufende jog es hinaus in Gottes freie Katur, um die erften Arühlingsboten zu entbeden. Wer wollte sich auch zwischen ben gebei-ligten vier Banden vergraben, wo die Katur mit Eiser am Berte ift, ibr Friiblingsfield anzulegen. Bon der Beledung der Strafica profitierte der Schießstand am Paradeplag, wo opserbereite Bolfsgenossen ihre Schießtunst er proben tonnten. Große Angiebungefraft übten bie Standortmeifterfchaften unferer Colbaten aus. Es war ein Genuft, das bereliche Pferde-material auf dem Grerzierplas binter der Ar-tilleriekaferne bei der Arbeit zu seben. Das Reit- und Fahrturnier offenbarte ausgezeichnete Leifungen. Und nachmittage wanderten Taufende jum Stadton binaus, bas im Maggeufchmud prangte, mo bie Solbaten fportliche Beitfambie austrugen.

In Mittelpunft des an Beranstalungen so abwechstungereichen Sonntags stand das große Bunschlungereichen Sonntags stand das große Bunschlungerein Wolfengarten. Brechend voll waren die Säle. Biele Besucher waren frob, ein bescheidenes Stehplägden für sich ergattert zu haben. Ueber vier Stunden zundeten die ausgewählten Liedgaben, leffelten Die Darbie-tungen ber Artiften und bes Nationaltheater-Balletis, wurde unberdroffen bas Taugbein geschwungen. Nicht immer bellte uns im Innern ein Conntag auf wie biefer. Und mas befonbere Freude macht: er mar auch ein flingender Erfolg für bas zweite Rriege 28628.

Beginn ber Ofterferien am 9. April

Der Drudfehlerteufel fpielte und in ber Countagsausgabe libel mit. Als letter Echultag bor ben Ofterferien ftand bort ber 9. Marg lefen. Es mußte aber 9. April beifen, Collie fich alfo ein Schuljunge hereits beglücht ins Saufichen gelacht baben, weil ibm ber Drud-feblerteufel biesmal jo bolb war, bann muten wir ibm biefe furge Grenbe verwäffern, Immerbin find es ja nur noch vier Wochen, bis bas grobe Baufenzeichen für bie boffentlich fonnigen Ofterferientage eriont.

Es ift nicht alles "Eier-Austauschstoff"

Schon feit einiger Zeit bor Ariegebeginn und verftartt feit berbft 1939 find jahlreiche mehr ober weniger elweifhaltige Bad- und Rochbilfsmittel auf ben Martt gefommen, bie fich als "Gier-Austauschftoffe" ober "Gieraus-tausch" ober übnlich bezeichnen. Dies gibt bem Berberat ber beutiden Birricaft Beranla-fung, barauf bingumeifen, bag bie Borte "Austaufch" und Austaufchftoff" nur folden Stoffen gufommen, Die nicht aus einer augenblidlichen - insbesonbere ber burch ben jebt-gen Rrieg berbeigeführten - Mangellage ber-aus bestimmten Berwendungen zugeführt twerben, fonbern bie im Buge ber bewußten Ber-felbstanbigung ber beutichen Birtichaft bie Funftion bisber gebräuchlicher, aber ohne un-erwünschte Einfuhr nicht genugend vorhande-ner Materialien übernehmen und die auch über die Zeit des Mangels binaus einen dauernden Plat in ihren Anwendungsgebiet erhalten sollen. Notbebelse find seine Aus-tauschstelle "Gier-Austauschlösie" oder rich-tiger "Eiweiß-Austauschlösie" mitsen bestimmen ten Anforderungen genugen, ba anberenfalls in abfebbarer Beit mit einem Berbot ber Bei terführung biefer Bezeichnung ju rechnen ift.



Gustav Kneip: "Bretonische Hochzeit" Cpern-Uraufführung im Babifden Staats-

theater in Rarioruhe Bom Bolfelied und ber Bolfemufif ber find bem Opernichaffen ichon oft ftarfte 3mpulfe, ja neues, auffrifchenbes Blut in Beiten ber Ermubung gefommen. Das tlaffifche und foliditefte Beifpiel in Diefer Richtung ift Sumperbinde "Sanfel und Gretel". Es war aber auch ein gefahrtiches Beifpiel, weil es bagu verlodte, bas, was bei humperbind als Mengerung eines wahrhaft findlich froben herzens in einem reifen Künftler überzengte, in Primitivität um-jufalfchen und als billiges Rezept zu nebmen. Guftab Aneip, ber als Bollomufitreferent beim Runbfunt einmal englien Anschluft an bas noch lebenbe ober neu entftebenbe Bottolieb, jum anderen auch tiefen Ginblid in Die Brobleme und Fortidritte ber Bolfeliebforichung batte, tonnte bei feiner gründlichen Kenntnis biefer Gefabr nicht mehr erliegen. Benn er es fich jum Biel febte, "mehr, als man bisber wagte, vollshafte Formelemente in bisber wagte, wolfshafte Formelemente in einem fünftlerifden Blufifwert" gu verwenben, fo nahm er diese Arbeit sehr ernst. Die Ber-legung der Sandlung in die Bretagne, deren feltische Bevölferung Bolfslied und Bolfstanz besonders treu begt und pflegt, bot ihm die Ge-legendeit, solche vollhaften Elemente reich anjumenben. Richt alfo eine Bolfslieboper mar Aneips Biel. Er mabrie bie formale Trabition ber Oper, er fnupfte an viele bewahrte Gefebe ber Opernwirtfamfeit, vor allem an bas Gefet bes Stimmungefontraftes, an, er wollte aber Durch Ginicaliung vollebafter Formen, Des Liebes, ber Ballabe, ber Morital, Des Bollstanges bas Bert zu einer Art neuen Realismus, ju einer mehr wirflichfeitegetrenen Schil-berung bes Bolles in feinen froben und ernften Stimmungen führen.

Billi Coaferbiel bat bas Buch in enger Bufammenarbeit mit bem Komponisten geschaffen. Man ersieht fofort, bag auch er grindlich bie Gesche ber Bubne findiert bat. Er weiß. baft gerabe bas barte Aufeinanberftoften bes Seiteren und Tragifchen, bes ftrablenben Lich-tes und unbeimticher Dufterfeit bie padenbe

In Die beutiche heimatfront haben fich auch bie Griattruppenteile machtvoll eingereiht und befunden bice burch ihren erfolgreichen Ginfab für bas Ariegewinterhillewert. Bie fich bies Conntag wieder vom Gtanbort Mannbeim Ludwigebafen berichten laftt, ber einen friedlichen Wettftreit auf Reit. Gabr und Alchenbabn fowie alif bem grunen Rafen fur bae 28 929 ftartete. Bereite in ben erften Countagvormittagoftunden todte bie Artitlerie Raferne, wo ein beiftumftrittenes Reit-und Sabriurnier in Anwelenbeit jahlreicher Befucher flott abgewidelt wurde, hier ftanb narurlich bas große Jagbipringen im Borbernaurlich das grone Sagdipringen im Bordergrund, dessen mit 11 hindernissen gelpidter Parfurs an Reiter und Plerde höchste Ansorderungen stellte. Mächtig erfrente alle Bruckerder prächtige Anblick des ausgezeichneten Pierdematerials, gem allentbalben liedevolle. Beireuung anzumerken war. Temperamentooll verhalten tänzelten die Tiere auf dem Rasen, und wenn es in "iliegendem Start" auf die Reife ging, bann war alles atemlos gespannt. Glegant, leicht und mit Schwung nahmen bie meiften ber 20 Betibewerber bie hurben, boch oft mußte ber zeitlich in guter Bostion liegenbe Reiter auch mit bem Eigenfinn feines erlen Renners Befannichaft machen wenn er ploplich "bodte", Die hurbe verweigerte, ober gar bas eine oder andere hindernis umwarf. Da gab es bei ben begeiftert mitgehenben Bu-fchauern manches "Oh" beim freugen Schiebegericht aber ichwerwiegende Straf-punfte und fogar Ausschluß. Schon ichien Tempo bei 0 Rebier, in ber berborragenben Beit von 50,1 Get. bas Lebenslicht ausblies, und fich bamit als fturmiich gefeierter End-fieger qualifizierte. Recht intereffant war naturfich auch die Sahrprufung im Gin-,

Bachtmeister Babst mit seinem samosen Ritt auf Duarte in 56,3 Sel. als Sieger feftigi-stehen und wurde gebührend geseiert, als Ge-freiter Aurberg mit dem feurigen "Alex" bem bestehenden "Reford" in atemberaubenden

Ein glänzender Wurf für das WSW

Der Rosengarten war brechend voll / Das Wunschhonzert lohnte fich

Welch großem Intereffe bas Bunichtongeri in allen Breifen benegnete, bewiefen bie gabtreichen Spenden, Die allenthalben bis jur let ten Stunde ber Rreisteitung ale ber Beran-ftalterin biefer 256B Beranftaltung juftrom-ten. Da wollte niemand jurudfteben. Betriebe, Gefolgichalten, Danogemeinschaften und vereingelte Gruppen legten eifrig jufammen und reibten fich mit oft febr ansehnlichen Spenben in die Gront ber Bunfchenben ein.

Gindlich, wer am Bechenenbe im Befibe einer Ginlaftarte mar, Wie warme Semmeln waren fie abgegangen. Das Brogramm perfeblie seine Angiebungstraft nicht. Lange bor Beginn waren Ribelungensaal und Musensaal übersullt. Die Besucher waren frob, überhaupt noch eingeloffen in werden. Es gab aber auch viele, die in letter Minute anteuchten und am Gingang abgewiesen werben mußten, Dit foldem Andrang und folder Opferm Migteit batte niemand gerechnet, Aber Gebuld! Die Beran-ftaltung wird am 30. Mars wiederholt, jo baft bie abgewiesenen Rarteninhaber noch ju ihrem Rechte fommen fonnen.

Gin feftliches Bilb bot ber ausgeschmudte Ribetungenfaal Gehr finnreich funbeten bie großen Spruchbanber: "Opfer ichufen Großdeutschland. Durch Opfer wird es ewig fein." Die ausgewählten Darbietungen fanden be-geisterten Anflang. Wie im Nibelungensaal drangten sich auch im Musensaal die Besucher, wo die artistischen Darbietungen und die Borführungen bee Ballette unferes Rationaltheaim Borbergrund ftanben, Und im Berammlungefaal und im Rofengartenreftaurant gab es frobe Zangunterbaltung, Ueber Die Darbietungen werben wir noch im einzelnen and führlich berichten. Dit besonderem Stols und arofer Freude tonnen wir aber an biefer Stelle bas Ergebnis für bas 29629 vorwegnehmen. Rund 100 000 Reichsmart gingen als Spenden ein, Das ift eine Summe, Die bem Opfergeift ber Mannheimer bas befte Beugnis ausftellt,

Jerien mit der Jarbenkamera

Gerien, Diese iconfte Beit ber Erbolung und Entspannung von ber Ritbe bes Alliage, ba-len um so tiefer in une wider, wenn wir fie mit ber Ramera sefthalten. Go ift bie Deimatfotografie neben ber Fotografie bes Beitge-ichebens eine ber bornebmiten Aufgaben ber bom Reichspropaganbaminifterium geforber-ten Fotografifchen Gefellichaft Mannheims, In regelmäßigen Abftanben halten bier Liebhaber Der Lichtbildtunft Bortrage vor ihren Rameraben in einem beinabe familiar anmutenben

Auch am Sonntagvormittag fah man wieder im fleingn Saal bes Wartburg hofpiz zusammen, um fich diesmal Jarbaufnahmen aus dem Montason anzusehen, die Mitglied Ueberrhein von einer Ferienreise in Eschagauns (Borarlberg) mitgebracht batte. Gine flattliche Angabl Schongelebener Farbaufnahmen, meift unier Berwendung bes hochgebirgebunftfil-tere gemacht, ipendete unter ben Bufchauern Freude und lieften fie auch biefes berrlichen Gledchens beuticher heimat teilhaftig merben Landichafts- und Stadtbildaufnahmen, Land und Leute, bewegte und fiehende Bilber, por allem aber Aufnahmen aus ben Bergen und Talern, bon ben Sangen und blumenge-

Birtung ber Oper erhöht. Go ichafft er Die

Rontrafte bes froblichen Boltefeftes, bes Liebes-

gejangee und bann bee brobenben Rache-

duvures im erften Alt, ben Lurismus ber Er-

icheinung ber Geliebten und bie Dramatif bes

morberiichen Ueberfalles im gweiten Att, ben

Ernbel ber Cochgeitofeier und bie Bieberfebr

bes jest geiftesgeftorten mabren Geliebten am

Ende, Rein ftofflich bewegt lich bas Bert aller-

binge nicht ane bem gewohnten Rabmen ber Oper. Der Alicher Jacquee ift fanatifch eifer-

fichtig auf ben gludlicheren Gafton, ber bie

Liebe ber iconen Mabelaine errang. Als fie wieber auf bober Gee find, wirft er ibn in

einer unbeimlichen Rebelnacht über Borb. Der

Deg jur Brant ift ibm jeht offen, wenn fie auch widerstrebend und nur bem Buniche ber

Eltern folgend, bem ungeliebten Manne bie Sand reicht. Da tommt ein Bollmachter, ber einen "armen Rert", ber beim Leuchtturm angetrieben ift und bas Gebachtnis berloren hat,

nach Breft bringen foll. Es ift Gafton, ber gu-

nachft nicht wiedererfannt wird, beim Ramen

Mabelaine aber ploplich bas Erinnern findet,

Jacques antlagt, ibn jur Alucht und jum Gelbit-

mord treibt und bamit bie Weliebte wieber in

Die Arme ichliegen fann, Richt im Stoff alfo

liegt Die Gigenart bes Bertes. Gie liegt viel-mehr in ber funftvollen Berwendung bes volls-

Die Form ift vom vollsbaften Melvs bestimmt. Festrubel, Zang, ber luftige Gesang bes Anreihers vom Flodgirlug fieben am ober besser vor bem Ansang. Mit ber Moritat bom eifersuchigen Soldaten tritt bang gum erften

Male bas eigentliche Motiv ber Sandlung auf. Bebeutungsvoll flingt bie "Moral" biefer Moritat in die bange Stille, die fich nach der Lofung am Ende, vor dem großen Liebesduett

ergibt, wieber auf. Ohne bag eine leitmotivi-

iche Technif als Bringip fichtbar wirde, tauchen boch bestimmte Melodien, wie die Ballabe bon ben Matrofen bes "Et. Francoie" ober bas Lied bes alten Bere "Das Meer ift unfer Acter"

als frimmungbindende Trager bestimmter Bor-frellungen wieder auf. Die gesamte musikalische haltung ber Oper aber weift über diese Anfabe

einer einpragiamen, fantabilen Melobif binaus

auf eine treibende Motorit bei febr bifferen

baiten Liebes.

duniidten Biefenmatten, plauberten bon ben wunderbaren Landichafteeinbruden aus eintgen Tageswanderungen in ber Umgegend bon Edrune, Lantichau mit bem Partholomaus Berg, dem Gilbertal, bem bon Bluden; aus erreichten Staufee ber Bilbretta-gruppe, bem Rotunderwald bei Bantichau und in Das Gauertal mit ber Mittag pipe, ben brei Türmen, bem Kapellich und bem Bochjoch, sowie bem Rafio bes Sulgflub. Schone Moribe bermittelten auf einer anderthalbstündigen "theoretischen" Banderung die gange Schönkeit biefer herrlichen beutschen Berg-

Bir grafulieren!

Beforbert wurde Unteroffigier Billi Burttenberger jum Bachtmeifter.

Zein vierzigiahriges Arbeitojubilaum feiert ber Obermeifier Bitbelm Schafer, Mann-beim Rheinan, Danifder Tifch, bei ber Sun-licht Gefellichaft 218.

Gin Land mehrlos gu laffen, mare bas größte Berbrechen feiner Reglerung. Belmuth v. Moltte.

giertem Rhothmus, Orchefter und Gingftimmen

aber fontrapunftifch eng miteinander vergabnt,

und tommen fo gu frimmungemäßiger Ginbeit.

vermeiben, boch mit ficherem mufifalifchem Ge-

fühl bie afthetische Linie. Die gefonnie Ber-wendung der inftrumentalen Rlangfarbe unter-ftreicht unter Ausnuhung aller Möglichfeiten

bes mobernen Orchefters, ju bem als Charafte-

riftif bes Ceemannmilieus noch fparfam bie

handbarmonita tritt, Die ronibmijd-motorifche haltung Der melobifche Aluft taucht im bor-

wartebrangenben Abbtbmus oft unter, wenn

auch Die Rtarbeit ber Motive gewahrt bleibt.

Co ftellt biefe Oper eiwas Reues bar, bas fich

in die übertommenen Formen und Gillarien ichlecht einordnen läft, mit bem man fich beim

erften Anboren allerdinge auch nicht reftlos an-

freunden tann, daß vieleicht boch noch in man-

der hinficht bei allen positiven Zeiten Berfuch in einer unbedingt ausbaufählgen Richtung ift.

Deshalb aber tann es bem Opernichaffen neue

Alle Anerfennung verbient die Begeifterung,

mit ber fich Balter Binbelang am Diri-gentenpult für biefe ungewohnte und anfpruche-

volle Rufit einsehte. Er ließ teine Birfungs-

tete bas Spiel flott und bewegt, feste auch bie Ebore lebendig ein. Die Tange waren von Irmgard Gilberborth in verftanbnisvoller

Anlebnung an breionifche Bolfstange einftu-

berungen ftellten (bor allem bas britte Bib), waren bon Being Gerbard Birder geschidt geloft Unter ben Darftellern ragte Gife Blant

barfiellerifch und gefanglich als Madelaine ber-

vor. Liebevoll gab Bilbelm Greif die mit besonderer Liebe von den Autoren bedachte Gestalt des Père. Bitbelm Nentwig als Gaston, Frip Harlan als Jacques und die zahlreichen Darsteller der fleineren Rollen, die alle von Dichter und Komponist sorgiam ber-ausprosiliert sind, expiselten der Oper einen

Dr. Carl J. Brinkmann.

iconen Uraufführungeerfolg. Dit ben icllern wurden auch Guftav Rneip und Billi

Echaferbiet wiederholt bervorgerufen.

geben oft felbfianbig nebeneinanber ber,

harmonijd mabrt Aneip, obne Epi

ber Gesammertung von ber Borprufung bot Bachtmeifter Guchs mabrend Uff; Bann-warth fich bor Uffg. Boring bom vierten auf ben britten Blat vorichob. Babrend bier auf bem Erergierplay ichon beift um ben Enbfieg gefambit wurde, liefen braugen im feftlich geidmudten Mannbeimer

Stadion bie Borfample ber Leichtaibletifweit-bewerbe, benen am Radmittag die Entichei-bungelample folgten. Relbarau beberrichte bier bie Range und in Unwefenheit jahlreicher Of figiere Des Standortes and es prachlige Rampfe. Die Schärfe der Entscheidungen er-bellt eindeutig aus den Ergebniffen, Gang groß waren die Andanger der verschiedenen Gimbeiten in Sabrt, von benen wiederum die junftigen und anfeuernben Opredichore bervor flachen. Im Sandball nab es ein raffines Treffen, das 18:6 ausging. Gang groß mar die Fußballbegegnung, das die Infanterie mit 4:3 gewann, Umrahmt war die Beranftaltung von ichmiffigen Dufitmeifen eines Dufittorpe, Rurt aber echt folbatifch murben bie Gieger geehrt. Der Beitbewerb erftredt fich jeboch nicht nur

3wei- und Bierspanner, wo ce auf haltung und einheitlichen Trab antam. Feldwebel Gonnheimer wiederholte bier feinen Sieg in

auf Die rein fportlichen Sparten, vielmehr find anch die Maler, Beichner, Solgbildner, Roto-freunde, Literaten, Technifer ufm auf den Blan getreten, beren Ergebniffe ab tommenben Dienstag in ber Artilleriefaferne Mannbeim ausgestellt werben.

Die Ergebniffe:

Reit. unb Gehrweithemerbe:

Sagbipringen Rialfe A: 1. Gelt. Burberg Jagbipringen Rlaife A. 1. Gelt. Burberg (Bee) Gebler bo.1 Ect., 2. Bachim, Boby (Cuorie) O. 3. de. bin, Gembeimer (Cuirin) O. 3. 66. 26. 3. Beebin, Gembeimer (Cuirin) O. 3. 66 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Tiberins) O. 3. 67 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Tiberins) O. 3. 67 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Tiberins) O. 3. 67 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Tiberins) O. 3. 67 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Tiberins) O. 3. 67 Ect., 5. Cherargi Tr. Rünzig (Rinstin), 2. Bachim, Anche (Rubi), 2. Ulij. Bannwarth (Tango), 4. Ulij. Toring (Pinzelle), 3. Bachim, Connecting (Tango), 4. Ulij. Toring (Pinzelle), 5. Cherargi Jwelfpanner: 1. Beibin, Connecting, 2. Ulij. Connecting, Editering (Pinzelle), 2. Ulij. Edifinderaci: Biertyanner: 1. Bachim, Roch, 2. Ulij. Simmelmann, 3. Ulij. Tolfing.

Beidintbleif:

400 Meter: Ulls, holloch 56.8 Ecf., 2. Ron, Waber 57,9 Ecf., 3. Zohn Brunner 61,2 Ecf. hochiptung: 1. Ron, Boner 1.58 Mir., 2. Ron, Wittmann 1.50 Mir., 3. Ron, Frieß 1.50 Mir., Bellifprung: 1. Osca, Echoch 5.82 Mir., 2. Beitfprung: 1. Gren. Ecoch 5.82 Mir., 2. Chergefr. Biebrftein 5,74 Mir., 3. Gefr. Maberer

Angel Rohen; 1. Son Sutter 11.42 Mir., 2. Lt. Beder 10.79 Mir., 3. Ron. Grin 10.52 Mir., 200 Melexi 1. Oren. Swom 21,7 Sch. 2. Mir., 200 Melexi 1. Oren. Swom 21,7 Sch. 2. Mir., 200 Melexi 1. Oren. Swom 21,54.0 Mir., 2. Son. Reebs 3:02.4 Min., 3. Ron. Rörber 200 Melexi 2.02.4 Min., 3. Ron. Rörber

Rentenmeitwurf: 1. 2t. Beder 66.20 Mtr., Ran. Beron 65,30 Mtr., 3. Uffg. Grunemalb

100 Meter: 1, UH, Löblein 11.9 Set., 2. Sch., Schoch 11.9 Set., 3. Chergefr., Anapp 12.1 Set. Dreifampf: 1. Gren. Schoch 1629,1 B., 2. 11ffg. 28biein 1475.0 B., 3. Zah. Gerhard 1432,8 B.



"Von edler Art" Orchefter- und Chortongert ber Mufithochichule

Mufithochichule wirfenben Bilbelm Beter. en vereinigt 15 ber ichonften Boltelieber aller Art, Liebestleber, Golbatenlieber, Ballaben uim, in meifterbajt gefonntem, werfgerechtem Gat. Die instrumentale Begleitung bebt und fteigert wirtungevoll aus reifem mufitalifchem Erleben ber Lieber ibre eble Schonbeit, In liebevoller Ausführung anb Chlodwig Rasberger mit bem Sochichulerdefter und bem Sochichulchor bas Bert wieber. Es war in feinfter Rleinarbeit ausgeseilt und nach jeber Sinficht mufitalifch ausgestaltet. Obwohl ber Chor gegenüber dem Orchefter ein wenig ichwach und unausgeglichen war, war es für die Buborer eine reine Greube, Die herrlichen Lieber in biefer meifterhaften Bearbeitung ju boren. Auch ber Romponift murbe burch ben fturmifchen Beifall

Mis intereffante Seltenbeit borte man bon Mar Spipenberger bas Konzert für Cello und Orchefter op. 7 bes Norwegers Johann Z. Zbendfen, bas in feiner romantischen Melobit und Rlangfulle eine bantbare Aufgabe ift. Der icone, volle, weich gefangliche Zon und Die birtuofe Technit Spibenbergere, feine frifde Art ju mufigieren und die Ausbrudstraft feines Spieles erichtoffen alle Wirtungs-möglichfeiten bes Wertes. Sorgialtig mitge-ftaltenb, babei immer bas Orchefter binter ben Soliften ftellend und feine Ginbringlichfeit erbobend, begleitete Chlodwig Rasberger. Mit ber Zugabe eines mabrhaft afrobatische Anforberungen ftellenben Cabes von Tichaitomeln anb Spigenberger noch eine ichone Brobe feiner Birtitofitat, Gine bis in jede Gingelbeit burch. gearbeitete, über bie aus intenfiner Arbeit gewonnene technische Beberrichung binaus Raeberger ju frifcher Mufigierlaune geführten Biebergabe ber liebenemutrbig beiteren Ginfonie Rr. 104 Dedur bon Jojeph Sanbn batte bas intereffante Rongert unter reichem Beifall ein-

Dr. Carl J. Brinkmann,

bervorgerufen.

in Stutigar Reicho in Dresben;

But

"Bakenkt

Ab. Rot-We Berm Franke BiR Franke EpBgg, Mu

Rafenip, Etraftb 28 Schlett Strafbu AC El. Lu AC Milhan NEB Milh

Wirttemberg: Biutig. Ride BIB Stuttg Banern:

Jahn Reger 1. AC Rur ZpBag. Fü Pavern Mi BE Augebu Bürgburger

Oftpreuben BIB Ronige Breugen Di

(I. Enticheibu Germania Rordring 3 Breugen Be Berlin Brand

Union Ober Minerva 93 Zaemania Luitbania Berliner 3 Branbenbur Germania :

Deriba Brei Breugen Si Beuthen (9)

fpiele (81) Brestau 02

Endricn Boder Leip Tura Leips BE Bartha

BiB Gland

28 05 Def Erid-Bittor

Bitt. Samb holftein Ri Altona 93 Et. Georg Concordia Wieberfachfen

2Bilbelmabo Edinfel 04 Gintracht 2 Linben 07 -

BE Schalte

Beltfalia & EpBa. Röhl BiB Bielefe Union Gelf Rieberrhein Ind Delen

Fortuna Di

Rot-Beif C

Turu Duffe Mittelrhein EB Beuel

Bouner At ZhBgg. An Big 99 Röl

beffen 1. Entscheidu BC Sport SpBg. Lan

Muftria 23 Sporteinb Moriebort

Tangig Weft Breugen Da

17,22 Beim Ball im Rugelftof famfeit auf

16,80 Meter.

MARCHIVUM

auf Saltung Belbwebei nen Bieg in mrufung vot Uifg. Baunpierten auf

ierplan ichen wurde, liefen Manubeimer htathictifiwette die Enticheiablreicher Di miffen. Gang berfchiebenen wiederum Die bebore bervorraffines Treitrok war bie aterie mit 4:3 nfialiung von fittorpe. Rurs Bieger gechrt. nut thin thou vielmehr find iloner, Roto. fommenben te Mannbeim

Belt. Burberg Pabit (Quorie) t (Quitin) 0 3. 0 3. 66 Set. 3. 67 Set. 1 urprüfung (b), 2. Blachm. Eango), 4. Ung. 1. Belbin.

nberger: Biet.

Zef., 2. Ran. 61,2 Zef. 8 Mtr., 2. Ran. 1,50 Mtr. er 11,42 Mir., rib 10,52 Mir. 7 Set. 2, 1114, rfrin 25,6 Set. h 2154,9 Min., Kan, Körber

fer 66.20 Mit. III. Gruncmalb

9 Set. 2. Sch. 12.1 Set. 29.1 St. 2. Uffs. 1432,8 P.



Rufifhodifdyule

elm Beter. lielieber aller Ballaben uim. erechtem Gan. ot und fteinert In liebevoller Sochichulchot einfter Riem-Dinfict muft. Chor gegen. mach und un-Buhörer eine ren. Much ber nifchen Beifall

rie man bon

gert für Celle egers Johann ntischen Melo-e Ansgabe ill. iche Ton und ergere. ie Muebrude. He Wirtungsfaltig mitgeter binter ben ringlichteit erabberger. Tichaitoweth Brobe feiner iselbeit burcher Arbeit gemire geführten iteren Ginfo. inbn hatte bas n Beifall ein-

inkmann.

Subball in Jahlen

"Bakenbreugbanner"

Lanberfpiel. in Etutigari: Deutschland - Edmeis 4:2 Meichobundpotal Borfclugrunbe in Dresben: Cachien - Baben . . . 7:2 Bufball in Gubbentichlanb

Meifterfchaftofpiele

RB Saarbriden — Riders Offenbach , 2:2 Rb. Rot Weiß Frankfurt — FEB Frankf. 2:3 Germ Frankfurt — Eintracht Frankfurt 2:4 BiR Frankenthal — FR 03 Pirmafens 5:4 EpBgg. Mundenh. — 1. FC Raiferslaut. 4:2

Nafensp. Straftburg — Mars Bischbeim 2:0 IB Straftburg — AC hagenau . 2:3 IS Schlettstadt — AC Hischweiler . 4:2 H Straftburg — IC Schiltigheim . 6:3 AC Kolmar — IB Wittelsheim . 6:3 AC I. Lubwig — Spugg, Kolmar . 0:7 AC Mithausen — IPAgg, Dornach . 8:3 NIN Milhausen — I Wittenheim . 2:2

Bürttemberg:

Stuttg. Riders - EpBag, Unterfürtheim 3:1 BiB Stuttgart - EBag, Cannftatt . 2:1 Banern:

Jahn Regensburg — 1860 München . 1:1 1. AC Rürnberg — Bader München . 1:2 IpBgg Aurth — Schwaben Angsburg 6:2 Pavern München — Schweinf, 05 (ausgef.) VE Angsburg — Reumeber Kürnberg . 0:0 Bürzburger Kiders — BiR Schweinf, 1:0

Bugball im Reich

Caprenten BiB Ronigsberg - Reicheb, Ronigsbg. 4:1 Breugen Mlama - EB Infterburg ausgef.

(I. Entscheidung um bie Bereichsmeißerschaft) (Bermania Siolp - LOB Stettin . 1:11 Rordring Sieltin - TOB Zwinemunde 7:2 Preugen Bor. Stettin - Stettiner CC 3:7

Berlin-Branbenburg:

Union Oberschöneweibe — hertha BEC 2:2 Minerva 93 — Tennis Bornssia . 1:2 Tasmania — Spandauer SB . 2:3 Luitbansa — SB Elektra . 0:2 Berliner SB 92 — Mauweiß . 0:2 Brandenburg 05 — Bader 04 . . 5:1

Germania Ronigebuite - Borm.Rafen-Sermania Konigspanie Sorm. Raien 21:1
Preslau 02 — Borwaris Breslau . 6:2
hertha Breslau — 1. IC Kattowis . 0:1
Preugen hindenburg — Breslau 06 ausgel.
Beuthen (6) — Borwaris Breslau ausgel.

Endifen

Bader Leipzig — SFr. 01 Dresben . . 2:3 Tura Leipzig — BiB Leipzig . . . 1:6 BE Bartha — Fortung Leipzig . . 4:3 BiB Glauchau — Riefger &B . . . 2:2

28 if Deffau — SpBag, Zeis . . . 2:3 Blg 96 Salle — 1. EB Gera 2:1 Crid Biftoria Magdeburg — ZC Apolba 8:0

Bitt. Hamburg — Hamburger SB . . 3:7 Solftein Riel — Eimebuttel . . . 2:4 Altona 93 — Bilhelmeburg 09 . . 2:2 Et. Georg Sperber — Barmbeder SG 5:0 Concorbia — Fortuna Glüdftabi . 2:3

Wieberlachfen

Bilhelmshaven 05 — ASB Blumenthal 6:3 Schintel 04 — Berber Bremen . 2:2 Eintracht Braunschweig — Hannover 96 4:1 Linden 07 — Arminia hannover . . 2:6

AC Schalte 04 — Arminia Marten . . 8:0 Befffalia herne — Gellenguft Gelfenfirch. 1:0 EpBg. Röhlinghaufen — Arminia Bielefely 5:0 BiB Bielefeld — Boruffia Dortmund . 5:2 Union Geffentirchen - Bfg 48 Bochum 3:0

TuS helene Altenessen — BiR Obligs . 4:0. fortung Duffelbort — Rot-Weiß Effen . 1:4 Rot-Weiß Oberh. — Schwarz Weiß Effen 1:4 hamborn 07 — Westenbe hamborn . 1:0 Zuru Duffelbort — Duisburg 48/99 . 5:3

Benei — Troisbori 05 0:8 Bonner AB — BIN Röln . . . 3:3 ZpBag, Anbernach — Tura Bonn . 1:1 Big 29 Köln — Köln-Gülz 07 (Gef. Sp.) 5:0

1. Enticheidung um bie Bereichsmeifterfcaft BE Sport Raffel - Boruffia Fulba . 2:1 20Bg. Langenfelbold - IBB 60 hanau 0:5

Mustria Bien — Grazer &C . . . 3:1 Bader — Ropid 2:3 Sporticlub — RC Bien 3:3 Floriedort — Bienna Bien . . . 0:8

Tangig Weftpreufen

Breugen Dangig - 1919 Reufahrwaffer 6:0 BuGB Dangig - Boliget Dangig . 3:3

17,22 Meier im Auge flohen

Beim Salleniportieft im Reuporter Mabijon Square Garben lenfte ber Ameritaner Al Bio i is mit ber außergewöhnlichen Leiftung im Augelfiohen bon 17,22 Meter bie Aufmert famfeit auf fich. Alle feine Burfe lagen über

Die Sidgenossen scheiterten in Stuttgart an Hahnemann, Walter und Schön

Der 24. Canderhampf Deutschland - Schweiz wurde von unserer Elf mit 4:2 gewonnen

(Drantbericht unseres nach Stuttgart entsandten W.E.-Sonderberichterstatters)

Stuttgart, 9. Mary.

Gin prachtiges Bild bietet wieder die Abolf-hitter-Rampfbabn, geschmucht mit ben farben bes Reiches, ber Schweiz und Italien, für ben italienischen Schiederichter Scorgon i. Die fieil aufftrebenben Range ber Rampfvahn find mit einem, wie fich bei bem iconen Boripiel zweier Jugendauswahlmannichaften geiat, in guter Stimmung besindlichen, beifallireudigen Bublifum aut befest. Langfam rudt ber Zeiger auf 15 Uhr. Die Spannung im Bublifum

Bunft 3 Uhr betreten Die beiben Mannichaften bas Spielfelb

Bon fturmischem Beifall ber Buschauer be-grußt, nehmen fie in ber Blabmitte Aufftel-lung. Die Wehrmachtstapelle intoniert bie Nationalhbminen beiber Lander. Dann beginnt bas Spiel, bas fofort auf beiben Seiten febr spannenbe Situationen bringt und beibe Tore in Gefahr fieht. Die beutsche Manuschaft findet fich bom Unftog an überraschend gut und trägt wunderschone Rombinationsangriffe bor bas Schweiger Tor, wobei bon bornherein bas wunderbare Berftanbnis unferes rechten Biener Sligels auffallt, bem fich Balter in ber Sturmmitte fein anbaft. Die Bufammenarbeit biefer brei Leute ift wirflich eine Augenweibe. Der linte Giugel bagegen tommt noch nicht fo in Schwung.

Edon fchiefit bas erfte Tor

In ber 12. Minute erzielt Deutschland ben Kührungstreffer im Anschuß an einen Edball. Der Ball tommt von hanreither zu hahnemann, hahnemann aibt furz an Walter weiser, der mit einem wunderbaren hadentritt das Leder zum freistehenden Schon weiterleitet, gegen bessen Schuß der Schweizer Torwart machtlos ist. Unmittelbar nach biesem ersten Treffer sollt wieder ein herrlicher Angriff unteres Sturms. Walter albt jamos täuschend feres Sturms. Balter gibt jamos taufchend ju Sanreither, beffen Schuf Ballabio fan-taftifch balt. Die Rombinationsmafdine in ber beutiden Gli lauft immer reibungelofer und

fommt immer mehr auf Touren. Aber auch Die Echweiger ftoffen immer wieder bor bas beutiche Tor und aute Bufammenarbeit. Bunachft aber ift Deutsch-

Edmeis vericbieft Effmeter

Da fommt in ber 16. Minute die Schweis zu einem Elimeter, als Ianes ben ichweizerischen Lintaufen G. Achi im Strafraum zu Fall bringt. Aber Balacet lagt die grobe Chance aus und schiebt bas Leber neben ben Pfoften. Much in ben nachften gebn Minuten zeichnet fich bas beutiche Spiel burch wirfungebolle und faubere Aufammenarbeit aller Reiben aus. Da erfolgt in ber

22. Minute ber Musgleich für bie Edweig

Der Mittelfturmer Monnard hat fich gegen Robbe im Aweifampi energisch burchgesett und senbet im Fallen jamos an bem berauslaufenben Klobt vorbei, jum Ausgleich ein. Die Schweiz tommt nun immer bester in Fahrt. Der Angriff zeigt gutes Berftandnis, und auf einmal zeigen fich bei unferer Abwebr bebent-liche Schwachen und Bloben, die bon ben ungeheuer schnellen und wendigen Schweizern wieberholt ausgenutt werben.

Eine icone Steilvorlage von Bidel ju Amado fieht diesen ploplich allein in der Mitte vor Deutschlands Tor, sein placierter Schuß landet im Ret, der Tresser wird jedoch bom Schiedsrichter Scorzon; wegen Abseits annulitet Die ichmeinerichen Angelle in ber liert. Die schweizerischen Angrisse werden im-mer gesädrischer. Die beutiche Deckung bat mächig zu arbeiten, wobei Janes sich in eini-gen Bällen unsicher und schwach erweiß. Auf einmal Nappt es auch im Angriss nicht mehr reibungslos, ba bie Unterftübung aus ber Läuferreibe gleichsalls zu winschen überg löft. Der Faben ber Kombinationsmaschine im bentschen Sturm ift auf einmal abgeriffen. Man sieht bie Schweizer Declung immer wieber in bie Rombinationsversuche bes beutschen Sturms mir Erfolg eingreifen. Bis jur Baufe haben beibe Mannichaften noch Chancen zu weiteren Treffern, Die jedoch burch glangvolle Abwehr vereitelt werben.

Die gweite Balbgeit

beginnt mit einer großen lleberraschung. Wie ein Wirbelsturm segt der deutsche Angriss dom Anstos weg über das Spielseld, der Ball wird von Kupser zu Kibinger geleitet, sommt von diesem zu Walter, der geleitet, sommt von diesem zu Walter, der elegant au Schön weiterleitet, bessen Schub zum zweiten Tresser im Ret landet. Das war ein schulmässiger Angriss, dei dem kein Schweizer Spieler an den Ball gekommen war. Die Zuschauszsind begeistert und kommen auch aus ihrer Begeisterung in den nächsten sins Minuten nicht beraus, denn schon in der dritten Spielminute beraus, benn ichon in ber britten Spielminute folgt eine glanzende Zusammenarbeit des Wiener Fligels habnemann, hanreister, der letztere stantt schön zur Mitte, wo der Ball zu Kobierfli kommt und der "Tau" knallt aus spisigstem Winkel eine Bombe zum 3:1 ins Nep, gegen die die schnelle Reaktionssähigkeit des Schweizer hiters verachlich war. Raum hatte sich der fürmische Beisal der 60 000. gelegt, ba führte ein Foul bes Schweiger Berteibigers Stelger an Schon ju einem Freiftoft. Unter atemlofer Stille tritt Janes, ber gefürchtete Freiftoftpezialift, jur Ausführung an. Gine unglaubliche Bombe wird von Ballabio in phantaftischer Beise jur Ede gesaustet.

Die Greigniffe überfturgen fich

ber benticheAngriff ift nicht mehr zu halten. Bit traumwandlerifcher Gicherbeit lauft bas Leber bon Mann zu Mann und in ber achten Minute folgt eine Bilberbuch-Borlage Schons an Balter, ber bor bem angreifenben Stelger in Cefunbenichnelle einen fabelhaft placierien Alachichuft jum 4:1 ins Ret lagt. Gin Be-geifterungefturm burchfeat bie Abolf-hitter-Rampfbahn. Bieber folgt ein berrliches Bu-fammenfpiel Balter-Schon, ber icharie Schuft bes Letteren wirb von Ballabio im Fallen wunberbar weggefauftet. Die Echweig leibet felbftverftanblich in ihrem Spiel burch biefen Schod, ber in fnapp fieben Minuten wie ein Birbelfturm über fie bereingebrochen wat. Birbelfturm uber fie bereingebrochen war. Aur periodisch ftoft ber Schweizer Angriff noch vor, wird aber nun jeberzeit gestellt von ber fich jest feine Blofte mehr gebenben, ab-jolut sicheren beutschen Abwehr. Unfer Sturm, aufe berborragenbite unterftust von ber Lanferreibe, zeigt auch weiterbin muftergultige Inariffe, aber bie Ochweiger Abwehr ftebt boll ibren Mann, fabrt immer wieber rettenb baswifden, anbererfeite ift auch bas Glud bei

Bombenfduffe bon hahnemann, Edin und

Bentimeter fnapp über bas Tor faufen, Der Dale ju Borftogen auf bas beutiche Tor auf. aber ber Bufammenbang fehlt ihnen nun voll-tommen. Ge ift alles mehr ober weniger auf Gingelleiftungen abgestellt und ba ift bei unferet Gesamtverteibigung nichts auszurichten. Das Spiel verliert langsam etwas an Spannung, ber feststebenbe Sieg ber beutschen Elf lagt bie Rampftraft unferer Leute etwas nachlaffen. Da tommt fünf Minuten bor Spielenbe Edweis burch ein Gigentor ibres Mittellaufers Robbe jum zweiten Treffer. Robbe wollte bor bem angreifenben Monnarb ben Ball an Riodt turudgeben, dieser stand schon eitwas vor dem Rasten und das Leder sentie sich über ihn ins Rey: ein tleiner Schönheitssehler, der hatte nicht passieren brauchen. Rladt Janes Etreitse

Rupfer Robbe Rininger Canreither Dahnemann Malier Schon Robierfill Ballabia

Lehmann Buchout Bielger Lehmann B. Acbi Andreoli Bucho Amado Monnard Baincet Birfei 46. Bebi

Die erwartet hohe Alederlage gegen Sachsen

Badens Elf unterlag Sachien por 15 000 Jufchauern 7:2

(Eigener Drabtbericht)

4. Dreeben, 9. Mary.

Bor 15 000 Bufchauern fand am Conntag in Dresben auf bem Plat bes Dresbner Sport-clubs im Oftragebege bas Borichluftrunden-ipiel um ben Neichsbundpotal zwischen ben Bereichemannichaften von Cachien und Baben

Die bon "Bumbas" Schmitt betreute Aus-wahlmannichaft Babens war mit nur wenig Soffnung gefahren, war man boch gewiffer-maßen in lepter Stunde gezwungen, die Mannichaft vollfommen umzufrempeln. Better. Seth und Striebinger blieben von ber sonft so schlagfräftigen babischen Bereichself übrig, in der wir diesmal viel junge Leute erblieften, die jum Teil jum erstemmal mit repräsentationen betragen betragen ber ven Ausgaben betraut wurden. Ramge, der sonst so bewahrte Spieler, sehite, er batte Ursondsschwierigkeit, erschien jedoch in letzter Minute am Bahnhof. Man entschloß sich iedoch, um die Manuschaft nicht noch einmal um. zubauen, es bei der Ausstellung der Mittel-reibe mit Mannale. Benzelburger und Feib zu belassen. Auch von der Ausstel-lung des spripen Erb mußte abgesehen wer-den, da dieser noch unter den Folgen einer Aufberlebung leibet. Auch ber Freiburger Scherer fam nicht mit. Die Stürmerreibe refrutierte sich aus Bogt, Raftetter, Preschle, Danner, Striebinger. Aber auch bie Sachsen muhten umbauen, da Schon und Billimo wift nach Stuttgart berufen wurden. Dennoch bilbeten acht Spieler bes Dresbener Sportclubs bas Gerippe ber Elf. Unter bei Leitung bes Schiedsrichters Klatt stellten sich die Mannichaften wie folgt:

Cachfen: Rreft: Miller, Richter: Bobl, Djur, Schubert: Benbe, Schaffer, Machate, Beigel, Carftens.

Baben : Better; Qus, Gonner; Mannale,

Bienzeiburger, Geth: Bogt, Raftetter, Breichle, Danner. Striebinger. Der Spielverlauf

Die Babener beginnen in fehr flotiem Tempo, jo bag bie facbliche hintermannichalt alle Mube bat, die fturmischen Angeisse abzuwehren. Ginmal bat Kreft großes Glud, als Raftetter durch ift, aber sein Schuft gebt neben am Bjoften vorbei. In der zehnten Blinute beifte es jedoch 1:0 für die Sachien burch Dia-ch ale auf Rlante von Carftens. Lug ichtagt glatt über ben Ball und der Dresdner fann unbehindert einschiegen,

Gleich barauf neue Gefahr für Baben, aber erleich darauf neue Gefadt fur Jaden, abet der Torwart Veiter hall großarig und rettet medrmals. Baben läßt sich nicht entmutigen, daut ein sehr schones Stürmerspiel auf, das sedoch zu engmaschig wirkt. Die Attionen versangen sich immer wieder in dem eisernen Bollwert der Sachsen, in dem Müller eine berdorragende Partie liesert. In der 33. Minute kommt dann Sachsen zu einem 13. Minnte fommi bann Sachen zu einem bidigen zweiten Erfola, nachbem bie Babener zeinveise wertegen gespielt batten. Unnötigerweise macht Bengelburger im Strafraum pand und ben Etsmeter verwandelt Schafer unhaltbar. Reue hoffnung jedoch für Baben, als in der 38. Minute Rapeller durch einen 25 Meter-Schuft den Sachientorwatt überwindet und es nur noch 1:2 fiedt. Jedoch drei Minuten vor haldzeit gibt eine Verwandelisse den Sachien neuerlich Gelegen. Dedungsbiofe ben Cachfen neuerlich Gelegenbeit, erfolgreich ju fein: Weigel erhält freiftebend ben Ball und tann ibn unbehindert jum 3:1 einschießen.
Rach Saldzeit ift Sachsen ansangs wieder überlegen und Baben bat ichtwere Minuten zu

Echiederichter Rlatt war zwar etwas aroftzugig, leitete aber fonft aut. Benn auch nicht zu verfennen war, baft Baben einen Eismeter zu beanspruchen batte und eines ber Sachseniore aus Abseiteftellung ftammte.

Bik 1886 wurde Badischer Ringermeister

KD Wiesental verliert den Entscheidungshampf boch mit 6:1 Dunkten

A. M. Mannheim, 8. Mary.

Die Rampfe um Die Mannichaftemeifterichaft im Ringen bes Bereichs Baben baben ihren Abichluft gefunden. Der Mannheimer Berein Bift 1886 hat bas in ibn gefehte Bertrauen voll und gang erfullt. Bum Entideibungstampf batte man bie Ringerstaffel bes Rraftiportvereins Biefental ju Gaft. Die Rampfitatte "Zowarzes Lamm" batte ben bieber beften Befuch. Um allen Ueberraschungen borgubengen, ftellte ber Mannbeimer Berein feine fomplette Mannicaft jum Rampf, mabrend man bei Bie-fental zwei ber beften Aftiben, Comeitert und Beilig bermifte.

Die einzelnen Rampfe brachten guten Sport und batten in Bezirfesportwart Reftler (84 Mannbeim) einen ficheren Leiter. Bei Schluft ber Rampfe fprach Bezirfesachwart Rimmer ehrenbe Borte zu ber fiegreichen Mannichaft.

Die einzelnen Rampfe:

Bantamgewicht: Lehmann (D) - mulich (B). Ber annahm, Lehmann wurde bor bem internatio-nalen Wiesentaler fneifen, wurde eines anderen be-Mindig gebt fcarf jum Angriff über und bat bom Stanbtampf eiwas mehr, Lebmann giebt Rud-faller, fommi aber bamit nicht jur Ausführung, Rach ausgelofter Bobenrunde versucht es Lebmann in ber ausgelötter Boonninde berindt er bed abne Er-folg, Gin Arming von Mullig fentert Lebmann, Noch Wechfel mut fich Lebmann verzweifelt webren, Ginen Armbebel von Mullig nubt Lebmann jum Gegenzug ind bott fich bamit fleine Wertung, Berbienter Buntifieger Lebmann.

Bebergewicht: Thomas (M) — M. Groß (M). Der Mannbeimer fampft abwartenb, Einen Diffting bon Groß gleicht Thomas aus. In genau 6 Minuten bebt Thomas feinen Gegner und wird mit präckliger Zubleffe Schulterfleger.

Beichigewiche: Rrauter (M) — Gidelberger (Bb). Bis jur erften boldgeit fampft man abwechleind im Stand und am Boben. Rad Austolung muß ber Bielentaler nieber. Rrauter verlucht es mit Armichiafiel und fleat in 7.00 Minuten auf Schulter,

Beitergewicht: Meurer (M) — Schruting (Bi). Beibe geben möchtig jum Rampf. Der Rannbeimer berfung höftigug, wird überfprungen und muß fleine Wertung abgeben. In der erften Bobenrunde giebt Meurer Arming und flegt mit bem gleichen Griff in 8.40 Minuten. 8,30 Minuten

Blittelgewicht: Gigenmann (R) - Rnebef (B), Gigenmann eröffnet mit Ropfzug und bolt fich fleine Bertung. Der Mannbeimer fommt in Bobenlage, ber

Glaft giebt Armjug und tommt felbft auf beibe Echul-tern, Beit: 3,00 Minuten.

Salbidwergewicht: Litters (M) — Samid (W). Der weit feichtere Wiefentaler bat gegen Litters nichts zu behellen, Litters fampft, wie er will, und fiegt in 4,00 Minuten mit berichtanttem Ausbeber auf Edufter.

Edwergewicht: Beber (M) — Groft (D), Rach er-gebubliofem Ctanbfompt fommt ber Weientalet am Boben gur Bertung, Im weiteren Berfauf bes Ramp-fes bat Groft etwas mehr vom Rampf und wirb

8:3 für Staliens Techter

im "Rampf ber Bwölf" in Berlin

Berlin, 9. Marg.

3m Ruppelfaal bes Reichssportfelbes gelangte am Camotog in Anwesenheit beber Ehrengafte - man fab außer bem Reichofporiführer Bertreter ber italienifchen Botichaft, ben Abjutanten bes Gubrers, Obergruppenführer Brudner, General Daluege, ben neuen Reichsfachamtsleiter H. Gruppenführer ben brich ufm - ber "Kampf ber 3wolf", ein Treffen ber beiten Rechter Deutschlands und Italiens jum Austrag. Bie bei bem boben Ctanb ber italienischen

Fechtlunft kanm anders zu erwarten war, siegten die Italiener mit 8:3 Einzessiegen det einem Unentschieden. Tas Klorettsechten sab die Ita-liener mit 3:1 siegreich. Joseph Losert sching Benzo Aostini mit 5:2 Tr. in einem slotten und spannend verlausenen Kamps, unterlag dann aber Malio di Rosa mit 2:5. Kurt Babt vertor gegen di Rosa 0:5 und gegen Rossini bertor Italien dei 1 Unentschieden freundlicher für Stallen bei 1 Unentichieben freundlicher une. Siegfried Berbon erzielte nach 4:3-Rubrung gegen Quigt Cantone ein Unentichie-ben und unterlag Roberto Battaglio mit 4:5. Erwin Rrogel bingegen vermochte gegen Cantone einen 5:4 Sieg berauszuholen, mabrenb er gegen Battaglio nur 4:5 verlor. Das Gabel-fechten ging 3:1 zugunften ber Gafte aus. Pin-ton, ber einmalige Birtuofe bes Sabelfechtens, ichlug Loferi mit 5:1 und ben fur Julius Eifeneder als Erfat eingelprungenen Liebicher mit 5:2. Gaftone fonnte Liebicher Inapp mit 5:4 befiegen, verlor gegen Lofert aber 3:5.

Chrenlifte unferer Geimeister

Muf Grund ber Ergebniffe ber Denifden Etimeifterichniten 1941, ausgetragen in Epinbefmuhle, Garmiich Bartenfirchen und Oberichreiberhau, ergibt fich folnenbe Chrenlifte:

17-Rilometer Langlauf: Guft Beraner (Betger). Rombination: Guftt Bauer (Bener). 50-Ritometer Danerlanf: Sano Leonbarbt (Withfleiten)

Sprunglauf: Josef Bradt (Calgburg). Sinffel: Oftmart mit hermann Aggolini, Glottfried Baur, hand Rafebacher und Bingeng

Abfahrt: Albert Pfeifer (Conthofen). Torfauf: Rubi Erang (Freiburg). Rumbination: Rubi Erang (Freiburg).

Abfahrt: Rofemarie Brogauf (Junobrud' und Silbe Doleichell (Bien). Torlauf: Chrift Crang (Freiburg). Rombination: Chrift Crang (Freiburg)

MIS und SES geichlagen

2:1
2:0
5:1
8:1
1:1

Ho. Manuheim, 9. Mars. In Beibelberg enbeten Die beiben Treffen um die babiiche Meifterichaft im Soden mit Rieberlagen ber favorifierten Mannichaften.

MEG weilte gu Gaft bei SEB 46 und unterlag nach bartem Stampf mit 1:2. Wahrend Die Mannheimer in ber erften Salbgeit eine feichte Ueberfegenbeit zeigten und burch den Lints-aufjen Boos bereits nach zwei Minuten in Bubrung tamen, waren es nach ber Baufe bie Beibelberger, Die mit machtigem Ginfat ben verlorenen Boben aufholien und furg bor Schluft bas Spiel burch zwei Tore Mung Bebr für fich entichieben. Bu ben lesten 15 Minuten nohm ber Rampf einen barten Charafter an und die beiben Schieberichter bom DES hatten einen febr febweren Stand. BES weilte bei feinem Lotatrivalen T& 78

in Gaft und mußte biefem wider Erwarten beibe Buntte überiaffen. Beibner erzielte nach 15 Minuten Spielbauer für feinen Berein bas Rübrungstor und berfelbe Spieler war es, ber iwangia Minuten nach ber Paufe bas Endrefultat burch ein weiteres Tor berftellte. DES mußte ju biefem Spiel mit einigem Erfan anreten, boch batte mon nicht erwartet, bag ber Glub in biefem Treffen ben fürgeren gieben munite.

Auf bem Plate bes IN 46 Mannheim unterlag Germania, fiart erfahaefctwocht, gegen bent burch einige Urlauber (Leutnant Otto Lut, Bernhard Grenlich, Zeibel, Schent) verftartien Planinbaber mit 1:5 (0:1). Kraft brachte feinen Berein Mitte ber erften Salbgett burch Ber-wandlung einer iconen Rante von Lus in führung. Rach ber Baule war es immer wieder ber Rechisaufjen bon TB 46 Lut, ber mit practigen Flankenkaufen bas Tor ber Germania gefährbete und auch burch ein schönes Tor auf 2:0 erhoben fonnte. Geibel, in ber Mitte, forgte für bas 3:0 und nach einem eleganten Durchfpiel war es wieber Seibel, ber fur feinen Ber-ein ein weiteres Tor erzielte. Borber hatte Ger-mania burch feinen Lintsaufen bas Ehrenfor geschoffen, Rach prachtvoller Abwehr bes Ger-maniatorwächters gelang es Kraft, bas fünfte Tor ju buchen. Diefer Sieg brachte bem TB if Mannheim Die erften beiben Buntte.

	10 may 1	GUID.	- SHIPLY	Person.	Chie.	400
9970	9	6	1	2	23:9	13
SE heibeibern	. 9	2	2	2	31:10	12
TB 46 beibetberg	9	de	1	- 13	17:20	1.1
266 78 Ceibeiberg	9	4	3	-2	20114 "	10
291R Mannheim	8	4	2	2	11:11	10
Germania	9	1	1	3	8:27	13.
TB 46 Minnuheim	9	1	0	8	10:29	12

Sentel ichlägt Roch

3m Rahmen eines Freundschaftstampfes MON2 - Studentenichaft Berlin jugumften bes 2002 fiegte Geinrich Bentel, für Die Gtubenten fpielenb, 6:4, 6:3 über Engelbert Roch, bem es am Training mangelt. 3m Doppel bingegen triumphierten bie Sportler Roch-Barilowial mit 6:3, 6:2 über hentel Benfel. Das Befamtergebnis bes Treffens fautete 5:4 jugunften ber Studenten.

Bierftellige Quote in Rubleben

Die Rublebener Conntage Trabrennen gebn an ber 3abl - boten wieder viel Ab-wechflung. Gur bie Zenfation bes Tages forgte wechstung. Für die Zenjation des Tages sorgte der vom Galopprennsport wieder zu den Trabern gurückeltere Trainer Will Mills, der mit Wanderbogel den Breis von Salzburg gegen Michel und Dorinda gewann. Das Ergebnis war anherft Inapp, der Richter erfannte in seinem Spruch auf "furzer Ropf — lurzer Kopf". Am Totalisator sam die Uederraschung mit der vierstelligen Cnote von 1220:10 entsprechend zum Ansdruck. Der ersolgreiche Amateursabrer F. Schreselb sam mit Barbeben und Regina zu einem Doppelfieg.

Dom Adolf-Bitler-Plag jum Luftgarten

Berlins Großstaffellauf wird im gweiten Rriegsjahr auf einer neuen Strede veranftaltet. Es wird am 11. Mai mit Start am Adolf-Sitler Play und Ziel am Luitgarten eine 8,7 Kilometer lange Strede auf der Dit-Weit-Achte durchlaufen. Für die weiteren Bettbe-werbe der Franen, Ingendlichen usw. werden verfürge Rennen mit Gtart am Charlotten-unrger Ante bie jum Luftgarten burchgeführt.

Mannheim 07 wieder in Sührung gegangen

Sport und Spiel

Oftersheim fertigt Eberbach mit 9:1 ab

Memannia 3lveoheim - Biftoria Redar-haufen 1:1

Man feste beiberfeits alle Araftreferven ein, aber die Angriffereiben waren jeweils fcma cher ale ble Berteidigungen und fo mußte man fich eben mit einer Bunttereitung gufrieden geben. Das Spielgeicheben ftand junachft et-was im Zeichen ber Alemannen, bie auch ichon frub burch ben Salblinten Muller in Gubrung geben tonuten. Der fleine Boriprung wurde bis jur Salbzeit noch gebalten. Rach bem Bechiel aber glich Redarbaufen burch feinen Salblinten aus, um von jest ab mehr zu Bort zu fommen. Der Gäftesturm verlangte von dem Abesbeimer Torwächter Dofimann das Keufterste, aber es reichte nicht zu einer siegreichen Enticheibung.

Feudenheim - 08 Mannheim 5:0

Die Genbenheimer, Die fich ju einer beacht-Spielfferte emporgearbeitet haben, fanterten die Lindenhofer 5:0 nieber, Bom Spielbeginn an erzwangen die Platherren eine klare Feldüberlegenbeit, die während der ganzen Spieldaner anbielt. In der 15. Minnte eröffnest der Mittelstürmer, ein Castipieler aus Bien, den Torreigen. Haf in er erzielte lurz vor der Paufe dem zweiten Treifer.

Rach dem Bechfel difficten die Fenden-beimer immer mehr das Spielgescheben und kennten durch Bach, Gegerle und Ritt die zum Schlukpfiss noch drei weitere Treifer

bis jum Schlugpfiff noch brei weitere Treffer erzielen. Alit. Genbenbeim, verfchest einen Sandelimeter. Schleberichter Ech me per lei-

Gbingen - Weinheim 4:2

Diefes für bie Spipenführung wichtige Spiel brachte bem Tabellenführer eine flore Rieberlage. Das temperamentvolle Spiel fab im gan-

Un Diefem Greitag, 14. Marg, fteigt im Gisftabion Mannheim Die gweite

Abendveranftaltung, bie im Griebrichs.

part abermals vollbefeste Range ju verzeich-

nen haben burfte. Mit bem Berliner Schlittich ub. Elub ftellt fich jener Berein

bor, ber lange Jabre hindurch fübrend war im beutichen Gishodeb und ber ben Meifter-

In ben lebten Jahren mußten bie Berliner gwar Wien ben Bortritt laffen, both ibre Mannichaft mit bem größten beutichen Gis-

bodebipieler Guftab Jaenede, und ben zwei anderen Nationalfpielern Ball und Rhobe gabli auch heute noch jur bentichen

Es fann im Augenblid noch nicht gesagt wet-ben, in welcher Aufftellung ber BEG bie bei-ben Spiele in Maunheim - bas Rudfpiel fin-

bet gleith tagebarauf ebenfalls im Friebriche-

titel einft fogujagen in Erbpacht hatte.

Epipentlaffe.

R. H. Mannheim, 9. Mars

gen Berlauf teine Mannichaft überlegen, Ingriff wurde burch Gegenangriff erwidert. Beinbeim schoft alebann burch ben völlig ungebeckt fiebenben Schaffer bas erfte Tor. Bis jur Baufe bieß es 2:1 fur Edingen, Erft bombte Riche einen Straffloß ein und turz vor der Baufe einen berfelbe Spieler auf 2:1. Rach dem Bechiel fiel der berlette Riche bei Goingen aus. Bis fich Evingen gefunden hatte, batte Beinheim burch Strafflog ausgeglichen, Lang-fam tam bann Ebingen wieder auf und Mulfer forgte aledann in ber vierzehnten Minute für die Aubrung und I bomas fiellte in ber 38, Minute ben Gien ficher.

BEG Lang - Amicitia Biernheim 1:2

Un ber Altriper Gabre batte Lang Die Amicitia Biernheim ju Golt, die am Borfonntag gegen Redarbaufen erft einen beachilichen Gieg

Obwohl Lang anfanglich nur 10 Mann im Felde hatte, griff man boch flott an und schon nach wenigen Minuten fommte & cher eine Maßilante jum Führungstresser einkopfen. Später kamen die Gäste immer mehr in Schwung und die jungen Stürmer machten der Antalomehe kommen und gesten Manche ficher Langabwehr ichwer gu ichaffen. Manche ficher erscheinenbe Torgelegenheit tonnte Torwart Bord gunichte machen. Gegen ben Ausgleichstreffer aber, ben Untelbach einfopfte, war fein Mrant gewachien.

In der zweiten Spielbatite lag vorerft Lang fart im Angriff, batte aber mit feinen Altionen fein Glind, wahrend Biernbeim durch Glimeter, bon Untelbach getreten, in ber 50. Diteren Spielverlauf bominierte lange Beit Biernheim, aber es reichte ben Glaften ebenfo-wenig ju einem weiteren Torerfolg wie bem Gafigeber, ber in einem raffigen Endfpurt ben

part ftatt - beftreiten mirb, aber bie Berliner

baben ibre brei borgenannten "Ranonen" au-gefündigt, bon benen "Juftav" naturlich bas allergrößte Intereffe beaufpruchen purfte.

Der DI GRE tommt mit feiner bewährten und burch Schwingbammer verftartien Maunichaft auf bas Gis, alfo in berfelben Be-

fegung, in ber es am letten Mittwoch gegen

Spielpaufen werben einmal mehr bie beliebten

"Biener Kinder", die Geschwifter Baufin, in einem völlig neuen Programm ihre bezaubernde Kunft zeigen. Ihr Konnen ift hierzufande so befannt und geschäht, das man sich

fei nur darauf hingewiefen, bag 3ffe und Erich Baufin lediglich am Greitag in Mannheim weilen, mahrend am Samstag bas

Echanlaufen anderen auten Araften überlaffen bleibt. Go find auch für Camstaa erheblich

verbilligte Ginbeits Gintrittspreife vorgefeben.

Diesmal viel Worte wohl erfparen bari.

Bor bem Giebodentampf und wabrend ber

Sieg Biernheime noch einmal ernftlich in Grage ftellte. Schieberichter leitete Delant (Bill Mannheim) ficher. BB Demobady - Phonig Mannheim 2:1

Der Bergfträgler Reuling macht alle Unftrengungen, um vom Tabellenende fortzutommen, Diesmal zeigten fich die Semsbacher wiederum von einer febr guten Zeite. Da auch Abam im Turmgentrum jur Berfugung ftand, waren die Aussichten von vornberein nicht schlecht. obwohl bie Phonix Sturmer ale febr fcub ftart gelten.

Die hemebacher tonnten in ber 18, Minute burch Abam in Gubrung geben, boch noch bor ber Baufe gelingt ben Gaften burch Reller ber Musgleich. Rach bem Zeitenwechfel maren wieber die hemsbacher an der Reihe, die aber-mals durch I da m in Aubrung gingen. Swat warten die Mannheimer in der Folge mit ge lährlichen Angrissen aus, aber diesmal hielt die Bemebacher Dedung ftand.

36 Rafertal - Germania Friedrichofelb. 3:4 Nach einem ftrammen und energisch burchgeführten Spiel, landete Die tudtige Germania Friedrichofeld, Die in ihrem Gaftfpieler Etelene aus Trier ben beften Mann bes Tages

befah, über ben bisher punttaleich gewesenen 3C Rafertal einen fnappen Dieg. Rafertal begann wohl mit flotten Bugen, es vermochte aber auf die Dauer die eingoschlagene faubere Linie nicht ju mabren. Friedriche felb, einmat in Schwung gefommen, ging burch Gifmeter von Bechtolb in Bubrung und ber Rechtsaugen Fint erhöhte im Alleingang auf Erft jest tam Rafertal mit einem bon Rube bermanbelten Elimeter auf 1:2 beran,

Rach ber Baufe ichof Ribm ben Ausgleich. Der fleistige Steffens nütte eine Schwäcke ber Käfertafer Deckung mit dem 3. Tor, das aber nochmals Ribm ausgleichen konnte. Drei Minuten vor Schluft war es bann henri-cus, der das Siegestor der Germanen schoft.

98 Cedenheim - 07 Mannheim 0:5

Die Renoftheimer batten ibre bestmögliche Mannichaft aufgeboten, Die mit vollem Ginjan bei ber Cache war und Gedenbeim verbient ichlug. Bielbewuft und mit großem Gifer flet bas Zpiel ber Reuoftbeimer, Gedenbeim pagie fich in allen Reiben mit ebenjo großem Edmeib bem Gegner au, und wenn es irgenbivo nicht befonders flappie, bann war es im Angriff, wo manche gunftige Situation vergeben wurde, Rach wechschvollen Angriffen erzielte 07 burch

Mach wechselvollen Angerisen erzielte 07 burd Malid den Aubermastreffer. Mit einem Repivalitor erhöhte Malid dann auf 2%, Einem Lattenschuft der Rewoltheimer solgte nach dem Zeitenwechsel ein gerechter Elimeter, den Ziapi zum 3:0 einschoß. Mit einem ebenso gerechten Freistoß im Strafraum etreichte 0.7 durch Alber den vierlen Treisto. An ichtiebend erhielt & ruber Zestendeim voorn ichlieftend erhielt Gruber, Secfenbeim, wegen wiederbolten Rachtretens Alapverweis. Die fo acichwachte Secfenbeimer Mannichaft mußle ichlieftlich durch Malid noch einen fünfter Treffer binnehmen. Echteberichter Bennig.

Bereich Baben - 1. Rinfie, Staffel 1 Spiele geiw, un, bert. Tore Wit

07 Manubeim	18	12	2	4	41:20	256
09 Weinbeim	18	12	- 22	4	48:35	-26
eferm. Briebrichafeth	17	11	1	5	52:28	323
Bhonix Maunheim	17	. 0	3	. 5	58:31	21
26 Rafertat	17	9	3	25	50:33	21
BiTun Benbenheim	18	9	11	- 6	44:38	21
Amicitia Bieritheim	18	*	11	7	45:48	19
98 Zeffenbeim	18	7	2	93	36:44	16
Bottung Chingen	19	7	-	10	51:56	16
Bitt, Rednrinufen	19	12	4 -	11	46:53	15
Mlemonnia 3lpeobeim	19	- 6	3	10	37:54	15
os Monnbeim	18	6	2	10	29:48	14
23 Demobnd	19	5	3	11	49:56	13
25 265 Laur	17	2	2	13	25:67	1

08 Sodenheim - 28 Edmeningen 5:2

Ginen anftanbigen Rampf lieferten fich bie beiben Ortonachbarn, ben ber Blagbefiber biesmat flar fur fich enticheiben tonnte. Bahrenb bie Gafte nur mit gehn Mann gur Stelle waren, batten bie Sodenbeimer Berftarfung. Die Zolbaten bewährten fich auch febr aut und baben an dem Gieg großen Anteil. Gine bauernbe leichte Ueberlegenbeit ber Sodenbeimer brachte erft furg por Salbzeit ben Aubrungstreffer, ben Schwegingen fofort ausglich. Faft mit bem Salbzeitpfiff ergiett Sodenbeim wieberum bie

Nach bem Wechiel ift Sodenbeim fofort wieber in Front, und in furgen Abftanben wird Das Refusiar auf 5:1 erhöht, bis bann bie Mannichaft etwas berhaltener fpielt. Ein Effmeter wird bann bon Sodenbeim an Die Latte gefest und gleich barauf werben Schwebingens Anftrengungen mit bem zweiten Tor beiobnt. Das Spiel murbe bon Gaa, Balbftatt, ge-

2Bag. 1911 Ofterebeim - 2B Cberbach 9:1 Gine bauernd überlegene Bartie lieferte Cl tersbeim auf dem iconen Balbiportplat. Det Rampi wurde von ben Blatbelibern auch in biefer Sobe verdient gewonnen. Die 1:0-Rubrung ber Ditersbeimer glichen die Bergitrafter

swar wieder aus, mußten aber bis jum Bechfel dei weitere Treffer binnehmen.
Auch im zweiten Spielabschnitt widelte sich das Spiel meistens in des Gegners halfte ab. In regelmäßigen Abftanden erhöbte Oftersbeim bis jum Coling auf 9:1 und bat bamit feine führende Bofition weiterbin befeftigt. Das Spiel wurde fehr auftandig ausgetragen.

Gau Baben, 1. Rlaffe, Staffel 2

	eptele.	gem.	un.	peri.	Love	St.
226 Blanfitabi	15	11	2	2	70:30	24
78 Ofterobeim	18	11	3	4	62:33	25
28 Zanbhaufen	18	10	4	4	51:24	24
98 Schweningen	17	10	1	- 6	37:55	21
05 Ocibelberg	38	27	-5	6	39:47	119
Ctompia Meututheim	15	7	2	6	58:33	16
ABg, Copelheim	15	7	2	6	47:40	16
76 Lirdheim	15	7	1	7	29:31	15
08 Coffenbrim	17	6	3	8	51:34	15
TEG Nohrbam	18	5	3	10	52:62	13
Ilmion Beibeiberg	17	4	3	10	35:52	11
SpBg, Gernach	17	3	3	11	33:103	
Alteria Buellber!	17	3	2	12	30;70	8

"Giegfried" Ludwigshafens Ringer haushoch überlegen

Die Baufins und der BEE kommen nach Mannheim

Große Abendveranstaltung am 14. Marg im Friedrichspark

Richerfee ging.

Rot-Weiß Frankfurt unterliegt der Siegfriedstaffel mit 6:1 Dunkten

A. M. Ludwigehafen, 8. Mars.

Nachbem ber Bereich Gubweft feine einzelnen Begirtemeifter im Manuschafteringen feftae fiellt bat, zeigt man alle Gile, ben neuen Be-reichomeifter in ermitteln, Mir Main; 88. Rot Beig Frantfurt und Siegiried Ludwigshafen liegen brei Mannschaften im Rennen, wobei bie Austojung, Maing 88 Freilos brachte. Bum erften Gang batte am Cametanabend Reichebabn-Sportgemeinschaft Ludwinshafen, Die Mannichalt von Rot-Beig Grantfurt ju Gaft, Infolge bienftlicher Berhinderung mußten die Grantfurter obne ibren Schwergewichtler antreten und ber Bantamgewichtler tam mit Uebergewicht von ber Baage, die Siegfriedftaffel mußte obne ibre bewahrten Großen Echafer und Ehret

Bur ben ausgebliebenen Rampfleiter einigte man fich auf ben Giegiriedler, Babelototi Bereits ber Conntagvormittag bringt in Grantfurt ben Rudtampl. Siegfried Ludwigshafen fahrt mit beften Ausfichten, mit Main; 88 in ben Endfampf ju tommen, nach Grantfurt.

Die einzelnen Rampfe:

Binntamgewicht, Gant (2) Rachbem ber Grantfurter ben Rampf bereite auf ber

Blange berloren batte, gab man einen Freundichaftstampt. Der ingendliche Liedwigsbalener fommt in 11,15 Minufen mit Austwurt gam Soutierfieg. Jedergewicht, Bondung (E) — Jost (A). Der Ludwigsbalener macht es furz, ziedt solort zu Beginn bes Kamples Armfallaritt und ilt in 10 Setunden

Leichigewicht, Freund (L) - Deftberger (3), Ter Kampf will nicht jur Entwicklung tommen, Freund bolt fich im Bertauf bes Rampfes mit Aufreifier ffeine Bertung, Der weitere Rampfverfauf geigt beide machtig beim Beng, Greund erbalt ben Puntiffeg.

Beitergewicht, Bonbung Cefar (2) - Profaffi (3), beibe geben euergifch jum Standtampi, Bonbung mocht Loppelarmfellelung, mit Glud fommt ber Granffurter barüber bintven, Rach ausgefoller Bobenrunde fommt ber Grantfurier burch Armieffetung gu Bertungen. Im weiteren Bertauf geigt fic Bonbung feiner beften Gorm, Profafti wird verbientet

Mittelgewicht, Arens (2) - Merget (3), Bitt Tempo geben beibe jum Angriff, Rach wechleivollen Mitaden muß ber Lubwigebafener au Boben, laft fich aber nichte anbaben, Kreng in ber Cherfage berfucht Salbnetjon, wiederholt feinen Geiff und wird in 10,15 Minuten Schulterfieger.

Salbidwergewicht, Benje (2) - Baftion (3), Der Ludwigebalener tiebt Armialigriff und flegt nach 2 Minuten auf Eduiter, Edwerich Gering obne Gegnet und

um Badens Sandballmeifterichaft

BC Freiburg - Ept Balbhof in Mannheim W. K. Mannheim, 9. Mars.

Bie wir vom Bereichsiachamt in Erfahrung bringen tonnten, findet bas erfte Epiel um Die babiiche Sandballmeifterichaft nicht in Frei-burg, iondern in Mannheim auf bem Blay bee EpB Walbhoi fiatt.

Das Zpiel wird ale Doppelveranfialtung geftartet. Bunachft fpielt Balbhof gegen Freiburg um ben Gintritt in bie Echluftrunbe und anichließend findet bas Bugballipiel EpB Batb-bof - Big Redarau fiatt, bas für Die babifche Aufballmeifterichaft ausschlaggebend fein

Radiportnotizen

Die europäischen Rennfahrer, die icon feit Rriegobeginn in Gubamerita weilen und nicht gurudfahren tonnten, beftreiten bort gabireiche Mennen. Der Erfolgreichste von ibnen ift ber Braftener Di Bacco, ber ein 140 Rilometer-Strafenrennen in Argentinien gegen ben Spovor Suerigen. Bertola und in Mojasio

waren Deneef-Loatti erfolgreich. nier Montero Molina (Argentinten), MIbares (Zpanien) und ben Belgier Deneel gewann, In Belgrando murbe Di Bacco mit Garcia Gleger eines Mannichafterennens

MIG. Leichtathleten in Front

W. K. Mannheim, 9. Marg.

Die Leichtathleten batten an biefem Sonntag wirflich Glud. Der EB Rheinau batte alles beftene borbereitet und babei auch bei Betrus Guade gefunden, fo bah die Borbedingungen fur Diefen Gtaffeltag die bentbar beften maren.

Die MEG tonnte ihren erften Start in ber neuen Saifon gleich ju einem Sieg gestalten. Mit ber Mannichaft Reifer, Brieben und Buberath gewann bie Mannichaft bie Staffel über 1000, 3000, 1000 Meter ficher por Bolt mit Zomitti, Lammarich und Reder-mann. Enticheidend war bas gute Laufen bon Uffg. Brieben über 3000 Meter. Die Beit bes Giegers war 15:40, Boft benötigte 16:37 und ber Dritte, Die Rafertaler Turnericaft, 16:40. IB Griedrichsfeld mit bem Bereinsführer und Genior Beninge am Eching murbe Bierter.

MARCHIVUM

Leichenhail N 0

Die Beerdi

Koi

findet heute

Politischen

Im gese 90. Lebensia Leben unser Großvater.

Die Beer 14 Uhr, von

Nach ein

unseres Unt galt. In sei war er uns rades Wese Hilfsbereits erhundenh Erinnerung Ludwigs

st am Sai ängerem, s Mannh

Beerdigu

Am 7. M

im Alter v Tod entriss Mannhei

Die Bee der Leicher

Am 8, 5 lieber, gute

lm Alter vi Mann's Morchie

Mär3 1941

1 ernitlich in elant (Bin

mnheim 2:1 it alle Anftrenfortgufommen, cher wieberum auch Mbam im ftand, waren nicht schlede, is sehr schus-

er 18, Minute both noth per ourch Reller wechiel waren eibe, die aber gingen. Awar Folge mit ge emal bielt bie

brichofeld. 3:4 raifch durchgeige Germania ipieler Stei. cich gewefenen

bie eingeschlaen. Friedriche brung und ber Mileingang auf iit einem bon if 1:2 beran. ben Ansgleich. eine Schwache 1 3. Tor, bas tonnte. Drei ann benri-rmanen ichog.

heim 0:5 e beitmögliche oollem Einfau beim verdient fem Gifer lief denbeim bogie rogem Echneid rgendwo nicht 8 im Angriff, rgeben wurde, gielte 07 burch min ann auf 2:0, beimer fointe

thier Elfmeier, Mit einem Etrafraum et n Treffer. An enbeim, wagen rweis. Die fo richaft mußte einen fünfter hier Bennig,

Staffel 1 bert. Tore Ph 41:20 26 48:35 26 52:28 33 58:31 21 50:33 31 44:38 21 45:48 19 36:44 51:56 46:53 37:54 15 15 29:48 49:56 25:67

Bingen 5:2 ferten fich bie appefiter dies nte. Während Gielle maren, ung. Die Coli jut und baben ine bauernbe beimer brachte ngetreffer, ben Fast mit bem wiederum bie im-fofort wie-bständen wird

t an die Latte Edwehingens Tor beiobnt. Balbftatt, ge-Cberbach 9:1 te lieferte Clportplat. Det

bis bann bie

iett. Gin Gif.

bern auch in Die 1:0-Gub-e Bergiträfter Jum Bechfel t widelte sich ers Salfte ab. nd hat bamit hin befeftigt.

ausgetragen. iffet 2 erl. Zore Wh. 2 70:30 24 4 62:33 25 4 51:24 34 25 24 21 19 16 15 15 11 11 57:55 39:47 58:33 29:31 51:34 52:62 35:52 33:103

Die Beerdigung unseres Parteigenossen und Politischen Leiters

Konrad Geber

findet heute, Montag, statt. Antreten der Politischen Leiter um 14 Uhr an der Leichenhalle.

NSDAP Ortsgruppe Strohmarkt

Zum Weißen Sonntag

Geschenk und Kerze

preiswelt bei der Christl, Kunst P 6, 14

Im gesegneten Alter, kurz nach Vollendung seines 90. Lebensiahres verschied heute nach einem arbeitsreichen Leben unser lieber, unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Schwager, Herr

Ludwigshafen a. Rh., Heidelberg, Zürich, Berlin, Würzburg, den 8. März 1941,

In tiefer Trauer:
Julius Gulde und Frau Sophie, geb. Heffmann
Emil Endress und Frau Eise, geb. Gulde
Erwin Gulde und Frau Luise, geb. Stiegler
Max Sproll und Frau Luise, geb. Gulde
Elvir Paul und Frau Aenne, geb. Gulde
Gustav Deutsch und Frau Bertel, geb. Gulde
Gustav Gulde u. Frau Gerda, geb. Schöning und Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 11. März 1941, 14 Uhr, von der Hauptfriedhofhalle Ludwigshafen aus statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied heute unser Sentorchei und Mitbegründer des Betriebes, Herr

Fabrikant

m Alter von 90 Jahren. Sein Lebenswerk war der Aufbau unseres Unternehmens, dem immer sein Sinnen und Streben galt. In seiner unermüdlichen Tatkraft und seinem Wirken war er uns ein leuchtendes Vorbild. Sein offenes und ge-rades Wesen, sein tiefes menschliches Verstehen, seine stete Hilfsbereitschaft schufen ihm viele Freunde und eine enge Verbundenbeit mit uns allen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Ludwigshafen a. Rh. - Oggershelm, den 8. März 1941.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Armaturenfabrik Gustav Gulde

Meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter

lst am Samstag im Alter von nahezu 65 Jahren nach längerem, schwerem Leiden sanit entschlafen.

Mannheim-Waldhof, den 10, März 1941,

In tiefer Trauer: Karl Friedrich, nebst Kindern

Beerdigung am Dienstag, 163 Uhr, in Kafertal,

Am 7, Marz 1941 wurde uns unser einziges, geliehtes Kind

im Alter von 11 Jahren schnell und unerwartet durch den Tod entrissen.

Mannheim-Feudenheim (Talstr. 28), den 8, März 1941.

In tiefer Trauer:

Jakob Winkler und Frau

Die Beerdigung findet heute. Montag, um 15 Uhr von der Leichenhalle des Hauptfriedholes Mannheim aus statt.

Am 8. März 1941 starb plötzlich und unerwartet unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

dam Frei

im Alter von 7156 Jahren.

Mannheim-Neckarau, den 10. März 1941. Morchfeldstr. 38

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Franz Frei Familie Heinrich Nagel, Neuvork Familie Albert Spiegel

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 11. März 1941, um 15 Uhr in Neckarau statt.

Unser einziges, über alles geliebtes Kind

Mariann

ist am Samstag, dem 8, März 1941, um 18 Uhr im Alter von 432 Jahren für immer von ans gegangen,

Mannheim (Schwetzinger Straffe 175), Heidelberg, den 10. März 1941.

In tiedstem Schmerz:

Die Eltern:

Rudolf Maag u. Frau, geb. Weber mit allen Verwandten

Erdbestattung: Dienstag, 14.30 Uhr, Hauptfriedhof.

Todesanzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-richt, daß mein guter Mann, mein lieber, herzensguter, treu-sorgender Vater, Schwager und Onkel, Herr

nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich aus unserer Mitte

l. ud wigshafen am Rhein, den 9. März 1941. Theodor-Fritsch-Strälle 8

Die Trauernden:

Friedel Sendelbach, geb. Grimm Sohn Wolfgang u. Anverwandte

Die Beerdigung findet am Dienstag um 142 Uhr nachm. auf dem Hauptfriedhof in Ludwigshafen statt.

Wenige Wochen nach dem Tode unseres lieben Vatereist auch unsere gute, treusorgende Mutter, Frau

nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Mannheim (Qu 7, 8), den 8. Marz 1941.

> **Hedwig Günther** Wilhelmine Günther Karl Günther (z. Zt. Wehsmacht) **Anneliese Günther**

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Stellenanzeigen

auch für Halbtagsbeschäftigung.

Ausführliche Offerten mit Lichtbild und Gehaltsforderung erbeten an

DAIMLER-BENZ Aktiengesellschaft Personalabtellung

Edireiner 3um Möbelandern gelucht

ben Bribat. Bufdriften unter Mr. 864280 an ben Berlag be. Blatt.

Rinderliebendes

moglicht nicht unter 19 Jahren, in Dauer-ftellung a e f u ch t . Frau Dehle, Mannh., Ctto-Bed-Strafe 14.

Mädchen

in guten handhalt wegen Berbeira-tung meiner bidaerigen Angefreffen auf 15. Marg ober fpater gefunt: Fernfprecher Rr. 40378

Versicherungsgesellschaft sucht per anfort

Angebote erbeten unter M. H. 4202 an Ala Anzeigen-A.-G., Mannheim

Buwerlaffiges, finberliebenbes

Tranlein (etwas Cansarbeit) gcfucht. - iviefon. Bereinba. -

Tüchtige Schneiderinnen

für Jacken, Mäntel u. Kleider. sowie jungeres

Laufmädchen

sofort gesucht (133565V) Fr. Weczers & Sohn, foine Damen-schneiderel, Resengartenstraße 18.

Indige Berion

pur felbftand, Bubrung bes haus-bolis (3-Zimmer-Zodnung) zum 1. April 1941 gelucht. (133564B Rofengarienstraße 18, 1 Treppe. —

Mietgesuche

4- bis 5-3immer-Wohnung

in aufer Lage jum 1. Doit gefinde. Angebote unter Rr. 254793 an ben Berlag bee Dafenfreugbanner.

Wohnungstausch

Laufche fcone, neu bergerichtete 4-Bimmer-Wohnung negen gr. 2-Bimmer-Wohnung per fofort ober ipater. - Buideiften unt. Rr. 106430Bb on ben Berlag.

Motorrader

Mobl. Zimmer zu vermieten

Bünbapp-Motorrab 7 PB, 2Zaft, Bau-iabr 1938, wonig bern fofort gu gefabren 330. - M bermiet. Bu erft. in berf. Unsuf. n. M 3, 9, 2. Sied.

Gut möbl. Bim.

Ein unerbittliches Geschick entriß mir am Samstag, dem 8. März 1941, meine gute, treusorgende Frau, unsere innig-geliebte, herzensfrohe Mutter, Schwester, Tante, Kousine, Schwiegertochter und Schwägerin, Frau im Alter von 50 Jahren. Unsere liebe Entschlafene hat ihre lange, schwere Krankhelt in Geduld und immer neuer Hoffnung auf Genesang getragen. Mannheim (U 5, 14), den 10. März 1941,

Carl Klähn - Liselotte Klähn Familien E, und R. Pehl nebst Angehörigen

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, dem 11. März 1941, nachmittags 3 Uhr. statt,

Zu verkaufen

Chasherb m. Tild (Brame-thene), 1 Rucen-tid, 1 Regulator, alles que erbalten ju verfaut. Wald

Statt Karten!

Am Riefernbübe t. 24. parterre Rofferrabio bertaufen. 3, 11o: 1 Tr. 1

of . Gartenflabt.

Babemanne, nt). Boitebabe ern prech, 285 2

Offene Stellen Unabh. Fran mabden toni per ober nant fo

Bronner J 4a. 11a

3ch helfe 3hren Füßen



venn ich aber die lästige Hornhaut und die bösen Hühneraugen abgeschält habe, sollten Sie Ihre Füße weiter pflegen

cidechse" Fußcreme, -Puder und -Badi Zuerst aber verlangen Sie mich, die bewährte und

zuverlässige Eidechre Schällen

Eidechse Fußpflegemittel

Gasofon zu verkaufen Kefferradio zu verkaufen Möbilertes Zimmer mit Küche zu vermieten Dames-Skihose, Gr. 64, zu verkaufen Marachatiolel zu verkaufen Silbertuche zu verkaufen Iwillingswagen zu verkaufen Kassonschrank zu verkaufen Klavier zu verkaufen DKW zu verkaufen Staubsauger zu verkaufen Anzugstoff zu verkaufen Roiseschroibmaschine zu verkaufen Toilettentisch zu verkaufen Akkordzither zu verkaufen Kinderdreirad zu verkaufen Lagarplatz, 200 gm, su vermieten Interessent für gebrauchte Hose Beteiligung an ausgeschriebenem Objekt Damenschnürschuhe zu verkaufen Interessent für möbliertes Zimmer Freier Posten in unserem Hausè . . . Interessent für Ski Interessent für Dauerbrandofen Interessent für Küchenabfälle Interessent für Jagdhund Interessent für Wolnkisten Interessent für ausgeschriebenes Geschäft

URW., USW. Das ist eine kleine Liste der vielen Offertbriefe, die wir täglich befördern oder an unserem Schalter aushändigen. Leider kommt es bei den Abholern sehr oft vor, daß sie bereits bei dem ersten oder zwelten Nachfragen genug Angebate erhalten und ein weiteres Mal sich nicht mehr an unseren Schalter bemühen. Auf diese Weise bleiben des öfteren wertvolle Angebotschreiben unausgenützt. Daher empfiehlt es sich auf Jeden Fall, auch einige Tage nach dem Erscheinen der Anzeige noch nach Zuschriften nachzufragen.

Interessent für Couch

MAKENKREUZBANNER

Das Blatt mit den meisten Kleinanzeigen!

Letzte Tage!

mit Willy Forst, Maria Holst, Dora Komar, Paul Hörbiger, Leo Slezak

Ein ganz großer Erfolg! Schon über 40 000 Besucher!

Die neueste Wochenschau 3. Woche!

Nur heute und morgen!



Der liebe

Augustin

Gastspiel

Familie

Mittwoch 15.50 Uhr:

anschließend Tanz

Donnerstag 15.30 Uhr:

Nachmittags - Vorstellung

Hausfrauen - Vorstellung

Houte

Faul Hörbiger

Romanowsky

Neueste Wechenschau

ste 2-Tel:52

Beritelgerung

3m unierem Berfteigerungefaal

ingang Blab des 30. Januar Ar. 1 linder an folgendem Tagen elfentliche Berftelgenung perfollener Biander

gegen Barjadung liatt.

a) für Golb. u. Sitberwaren, Uhren.
Briffanten. Befrede, Thoso-Appaente u. bergi, am Tienslag, ben
11. Marz 1911;

für Anberaber, Anglige, Maniet, Weiftgenn. Edulle u. bergi, am Tonneratag, ben 18. Mars 1941;

ginn leweils 9 Ubr (Zaalolinung

Stabt, Pribamt.

Mulgebol

von Blandicheinen

Ge genebe ber Antrog gefiellt, fol ende Pfandickeine des Etadt, Leib mis Mannheim, welche angebisch ab anden gefammen find, noch & 21 de einamistabungen ungultig zu er

Cormpber A Mr. 41 125 bem 17, 6, 1910 Cormpber C Mr. 85130 bem 5, 11, 1940 Cormpber C Mr. 97776 bem 10, 1, 1841 Cormpber C Mr. 99458 bem 26, 2, 1941 Cormpber C Mr. 99656 bem 17, 2, 1941 Cormpber S Mr. 70633 bem 9, 9, 1940 Cormpber S Mr. 70633 bem 11, 9, 1940 Cormpber S Mr. 71644 bem 11, 9, 1940 Cormpber C Mr. 92759 bem 8, 3, 1940

in der schönst, Rolle elses Lebenst Urwüchsig.

Hebe Augustin

Fritz Kampers - Carla Rust - Heinz Schorlemmer - Herbert Hübner Ein Spiel voll herzerquickend. Heiferkeit

Die neueste Wochenschau Jugend hat Zutritt!

Tanzschule Lamade

Tanzkurse beginnen 12. März 1941

Unsere

Eigenheim-Modellschau

wird wegen des starken Zuspruchs bis auf weiteres verlängert. Wir laden alle Buninteressenten zu einer Besichtigung lm 2. Stock unseres Hauptgebäudes. A 1, 2/3, Eing. Breite Swalle, herzlich ein

Badischen Landesbausparkasse Mannheim

Mönche u. Nonnen

Papste und Pfallen, Bürger und Bauern - des ganze Mittelaster wird lebendig in der Chrodit "Becher, Wappen, Liebesspiel". Sichern Sie sich diese reich Hustrierte Sittengeschichte des Mittelatiers durch solortige Bestellung gegen Raten von RM. 3.— manslich, erste Rate Nachn, (Preis RM. 9.50, Er-füllungsott Cannslatt). (50951V) Buchhandlung Emil Honn, Stuttgart - Bad Connstatt 7

TER oas Spezialaeschäft 10

Damen- und Heccenkleider-Stoffe

Frauenmilch

gegen gute Bezahlung für unsere kranken Säuglinge gesucht. - Spenderinnen erhalten Lebensmittelzulage bewilligt.

Städt, Krankenhaus - Kinderabtellung

Brochma

100g Pulver

National-Theater Mannheim

Montag, ben 10. Marg 1941 Borfichung Rr. 202 963. Rufturgemeinbe Mannbeim

Egmont

Gin Traueriptel in funt Aufgigen bon Goethe Aufang 17:30 Hor, Onde 20:45 Hor

Heldelberg Padagoglum Be-onderes staatl, Abitur, KL 1-1, Schülerheim, Eig, Landwirtschaf.

Mein Kampf

Oeffentliche

Dienstag, 11, Märg. 1941, 10 Uhr, werden wir auf be-

F 2,15

gegen bare Bablung meift bietend berfteigern:

sietend versteigern:

1 Echatzimmer, geste, besteb.
and: 2 Geleubetten m. Mair,
an. Bettzeus. I Dort. u. I. ein
rurig. Echrauf, Walchtommoben
mit Diegelausian, ? Rachenischen. I Luberdeit, I Andebeit, ? Boliterießet, ? Rochetischen. I Luberdeit, ? Rochetischen. I Luberdeit, ? Rochetischen. I Luberdeit, I Andebeit, ? Boliterießet, ? Rochetischen. I Luberdeit, I Bola,
I Bommobe inch., I Schreibpust mit Schreibesteit, I Watravenschower und Beitzeng,
I Bostone und Beitzeng,
I Kachtilich, alter Rahmalchine
Einstit und einige Etüble.

Berner ab 14 Uhr ebenba: 2 Beigiaden, 1 Beigmanfel, Beige u. Muff. 1 Boben Bor-bange, Borgellan, Zaichen, ein Pauler n. a.

Diek und Bar Gerichtsvollgieher

Matter und Kind gem das wohlschmeckende

Kalk-Vitamin-Praparat

Brockma

Es kräftigt die Knochen, fördert die Zahnbildung des Kindes und hebt das Wohlbefinden besonders der werdenden und stillenden Mütter.

50 Tabl. RM. 1,20 / 50 g Pulver RM. 1,10 in Apotheken u. Drog.

Borratia in Manuheim: Drog. Bed, Drog. Eifen, Drog. Fleihner, Drog. Gosmann, Drog. Hofmann, Drog. Kröner, Drog. Ludwig & Schüttbelm und Filiale, Drog. Michels, Drog. Billier; Kafertal: Drog. Heihnann, Drog. Klitban, Drog. Schmitz: Redaran: Drog. Seit, Drog. Spillner, Drog. Jahn: Sedenheim: Drog. Hollien. Drog. Houtel: Edweiningen: Sof Apothefe, Drog. Lacker, Drog. Treiber: Weinheim: Drog. Fichborn. Drog. Fifcher, Drog. Rreis. Drog. Rebberger, Drog. Keinsbagen.



Engelen «Weigel

E 2, 13 Das große Fachgeschäft

Chem. Reinigung R 1, 14



SDH-Zvertami, Moniag. 10. März. Hedd. (Annahmen und Wädeben): W.4.5 vid Arauen und Wädeben): W.4.5 vid Arauen und Wädeben): W.4.5 vid Arauen und Wädeben): 19. W. – 20. W lier Dand-Thema-Zdule. Bollstami (f. Burichen und Mädel): W.– 22 lier Elifa-verleichen. D. 7. (Einhausg acheniber von C. 7. Arnichen über in miturbringen. Acheningstars für liedungdwarten. 18.—21 lier Erfafolitieheite (Einhausg Cite-Tech-Text). Meiren (his Arauen und Männer): 18.—21 lier Z. Meirauen und Männer):

Viernheim

Bekannimachungen

PALMGARTEN

aglich ab 20.15 Unr

Kabarett

TANZ-KABARETT

Die "Rleine" ift in jebem

Galle bie große Don.

lichteit für alte! -

PIELHAUS

Houte

Ein Bavaria-Film m. A. Hirbiger - Hansi Knoteck - Viktoria von Ballatko u. s.

Meueste Wechenschau

Im Schaffen

des Berges

Bekannimadjung

Betr.: Anmelbung bon Ber-antialtungen in berGemeinbe Biernbeim

Tesh meiner Befannimachung vom 30. Teismber 1910 wurden ividet Betanlialiungen durcherindt. Die Betanlialiungen durchgeführt, die nicht bei mit angemeldet waren. Ich wacht bader documenten der Merchen indere nochmats darun aufmertsem, das an ernementen der Merchen indere nochmats darun aufmertsem, das an ernementen ind. Ich Betanlialiungen, die im Intereste der Kunstpileace der der Beisbeiteltung liegen und als gemeinnihm an interest und eine der Renten und als gemeinnihm der geschichten Betinntungen der Beisbeitelten Betinntungen Beranstaltungen in Gunten des Bedes inn unter Berlage des Genehmigungsbeicheites der Berlage des Genehmigungsbeicheites der Berlage des Genehmigungsbeiteites der Berlage des Genehmigungsbeiteites der Berlage des Genehmigungsbeiteites der Berlage des Genehmigungsbeites der Berlage der Genehmigungsbeites der Genehmigungsbeites der Genehmigungsbeites der Berlage der Genehmigungsbeites d

poulitrogler für das 22.028 anjumelden.
Der Zaalwirt, det dent eine Beranhaltung kattlindet, ill für die
rechtsetige Aumeldung mitverantwortlich. Er in verplichtet, ich vor
der Seronflollung die Anmeldedelcheininung dorteinen in lassen,
ich etwarte in Infantit genom Beachtung meiner Befanntmachung. Biernbeim, ben & Mary 1941.

Der Bargermeifter

Deffentliche Erinnerung

Radaenannte Steuern und Ab-iaben topnen noch bis 13. b. M. obne Radntoffen bezahlt werben: 1. Bürnerfteuer für 1941 R1,

2. Gewerbeltener für 1949 20.

3. Etraftenbantolten für, 1940 Ri. (erftm. Anfba.)

4. Ornbeinfaffungeg, inr 1949 Rt.

Meditamenten für 1940 9ti. Rach Dielem Termin eriotet die eiffentliche Madnung und find alsdann aufer ben icon teilweise automatich in Kralt getretenen Zaumn dieffichen noch die Wabnfolten zu niesichten.

misidien.

Olerschiebtig mache ich darauf aufmerfinn, daß in den nächten Zagen
der 12 und febre Krie der 1940er
derundlieger fällig ist. Begen des
Buckeradichinstes mus mit Ablauf
diese Konais underziglich die Beitreidung einfeben. Die Zahlungspillichtigen wellen sich ichn iest da
en einfelten.

Biernbeim, ben in Mary 1941. Diemeinbe Bicenheim Der Ralienvermaiter



75.- 85.- 142.-34.- 40.- 45. 100 120 175 echieraim. 248 omptett Ach, Baumann & Eo.

Hamorrhoiden

ind Papier 4um Zeibitaufronen comps ficterbar

Twele E 2, 1 Jerurut 229 13

rier Knudsen 4 5, 7a let. 234 9



Hüte reinigt

M. Abel, M 2, 1

Schneiderei Chem. Reinigung Werner

S 3, 13

Altmetalle Alfeifen atte Bla fcimen, alte Auto fauft: Och Archa Outhorftweg 29. Aerniprech, 533 17



Zubehör

D 4,8

regenüber der fibrse Auto-Zubehör

lesel schaff diwab & Heitzmann Mannheim





Mit der Jugend ins Märchenlaad Mittwoch, 12, März

T 1, Nr. 7-8

Aufel Brookles worth & Schooler, Glestone 122

Das Mörchenland öffset sich, alles wird in den Benn der Mörchenwelt gezogen, über den metigen u. lestigen Kaier derlihnen wahre Lachsalten derchs Theater Im Vorspiel:

Kunst im Spielzeug

Preise: 30, 50, 70, 50 Pig. Erwachsene 20 Piennig mehr Sichern Sie sich Karten im Ververk

Gg. Schmidt . " 2, 12

Presing im schenen Necharte Heckarschlößchen, Meckarsteinach

Die schwarze Dame

Stelle, Birre Tommen.

Kauf und Verkauf

an taufen acendi

Dieselmotoren Mesal, Inpe Ro 18, 8 M. 1 verlaufen, (2018 Gerbinand Echtimm R. G. Mannheim . Raferini

Geldverkehr

inr handfaul in feiben geludt Bute Siderbeit und 3ins. -Mugebote unter Re. 13155192 er ben Beting bes hafenfreugbanne.



ist der Anzeigenteil unserer Zeitm täglich ein beliebter Lenestoff, fin reiche Anregengen gibt. Daraus en gibt sich, daß die Goschafts- und fie legenheitsanzeigen im HB Erfolg haben

Alexani

Dienstag-

bie idmveren fdiffahrt in ? Die harten 2 Seeftreitfrafte Damit maren geftellt, Die it geichidt wurd britifche Regie bie beutiden Bertufte ftim: auf bem Atla Der Arbeit

Amiruf an bie rend ber wirt Industriegmei Echiffban gur affes tun, um In fteigern. Im gleichen felreiar ber 21 dranfung gur raum gemacht

nicher berloten biateit ober

caitle por ber

tommenben 2

Die Momirali

Deutschland Brot, Mehl, 2 famte Bevölfer von gwei Jah biefer fnappen gerung fommt lanber" in c

bes beutiden Banbeloflotte. 3miel bon lie fonne man ? Mutterlanbes fage, baf ein reoverbrauch ! Mehl, Butter für bie gefanti ampton. Dara infolge :r an lifthe Dode u Transportbam

mørgen gu erfe Das gleiche Berienfung De lifthe Rechnun poungen. Bun bert II Boote, bert Minenich cines 10 000-2 Sibraltar, aljo

Man verfteb felbit bie taffi hausfrau fold Lebenomitteln großen Corger Angefichts fichen Echlage lanber fich an rung bes Ro Aufgabe bee (Meichaemichte ichlagen, In Rrieg für fie 3ubelbumnen ethofften Strie